



*fabelhaft sächsisch*

# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 31 • Sonnabend, 31. Juli 2021 • Nummer 13

## Das kostenintensivste Bauprojekt in der Stadtgeschichte hat begonnen

# Breitbandausbau



Anzeiger(n)

#### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

C  
M  
Y  
K



• [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Am 1.7.2021 begann in Hainichen das größte Bauvorhaben in der Geschichte unserer Stadt



Am 14.3.2016 startete mit Übergabe des Fördermittelbescheids durch den damaligen Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt an unseren Bauamtsleiter Hartmut Stenker die Vorbereitung für das Projekt „Breitbandausbau in der Stadt Hainichen und ihrer Ortsteile“.

Es folgten kurze Zeit später Markterkundungserfahren mit dem überraschenden Ergebnis, dass es in Hainichen rund 2.800 Grundstücke/ 3.309 Haushalte mit einer Bandbreite von weniger als 30 MB/Sekunde gibt. Im landkreisweiten Vergleich ist dies eine vergleichsweise sehr hohe Zahl in Relation zur Gesamtgröße der Stadt.

Auf diese Zahlen aufbauend entschied man sich im Stadtrat dazu, den geplanten Ausbau des Breitbandnetzes im Rahmen des Betreibermodells vorzunehmen. Dies bedeutet, dass die Stadt selber ein Netz errichtet und ein Telekommunikationsunternehmen den Zuschlag für dessen Betreibung erhält. In Hainichen erhielt Vodafone den Zuschlag, das Netz nach dessen Fertigstellung für zunächst 7 Jahre zu betreiben.

Die heiße Vorvermarktungsphase begann im April 2019 mit mehreren Infoveranstaltungen im Rathausaal und in Bockendorf. Damals sprach man noch davon, im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten beginnen zu wollen. Dies verzögerte sich letztendlich um über ein Jahr, da gleich mehrere bürokratische Hürden beiseitegeschoben werden mussten.

Die Bürger konnten sich seinerzeit entscheiden, entweder eine sogenannte „GEE+Vorvertrag bei Vodafone“ oder eine „GEE only“, also dem Legen des Glasfaseranschlusses bis ins Haus abzuschließen. Rund 2/3 entschieden sich damals übrigens für den Vorvertrag. Denn damit erhält man nicht nur einen passiven Anschluss ins Haus, sondern das schnelle Internet sogar bis in die Wohnung gelegt.

Ein Grund für die Verzögerungen bis zum Baubeginn waren sicher auch die aufgetretenen, enormen Kostensteigerungen. War man ursprünglich (2017) von einem Volumen von rund 15 Mio. € ausgegangen, erhöhte sich die Kostenschätzung zwischenzeitlich sogar auf fast 50 Mio. €.

Nach der Submission der Baulose im März 2021 stand dann fest, dass es doch nicht ganz so teuer wird und die Gesamtkosten insgesamt rund 40 Mio. € betragen werden. Allerdings unterstreicht diese Zahl nach wie vor die These, dass das Breitbandprojekt die mit Abstand kostenintensivste Einzelmaßnahme in der Stadtgeschichte von Hainichen ist.

Natürlich vertrauen wir darauf, diese enorme Summe durch die Fördermittelgeber bei Bund und Freistaat, sowie über sogenannte Bedarfszuweisungen zu 100 % erstattet zu bekommen.

Eine ambivalente Rolle bei dem Vorhaben spielte die Deutsche Telekom. Sah man sich zunächst nicht einmal in der Lage, konkrete Zusicherungen zu geben, wann denn auch in Hainichen schnelles Internet breitflächig vorgehalten werden kann, änderte der Konzern gleich nach der Vergabe des Netzes an Vodafone seine Strategie. Dabei hätte auch die Deutsche Telekom beim Wettbewerb um die Anmietung des Hainichener Breitbandnetzes mitbieten können, dies aber tunlichst unterlassen.

Auch das Landratsamt Mittelsachsen änderte seine ursprüngliche Strategie: Hieß es 2017 noch, dass jede Kommune in Mittelsachsen diese enorm anspruchsvolle und komplizierte Angelegenheit selber erledigen müsse, revidierte die Kreisbehörde einige Monate später ihre Auffassung und führt den Breitbandausbau aktuell für rund die Hälfte der Kommunen nun doch selber durch.

Aus Sicht der Stadt Hainichen geht damit eine enorme Ungleichbehandlung einher. Denn während Hainichen alle Kosten zunächst einmal selber auslegen muss und nur hoffen kann, alles im Nachhinein 1:1 erstattet zu bekommen, finanzieren wir über die Kreisumlage sogar die Breitbandprojekte der Kommunen mit, welche sich diese Arbeit durch das Landratsamt abnehmen lassen. Auf den ersten 500.000 € Kosten sind wir bislang komplett sitzengeblieben.

Dennoch haben wir über all die Jahre den Kopf nicht in den Sand gesteckt sondern mit regelmäßigen Beratungen das Projekt vorangetrieben. Übrigens gibt es zwischen dem Landkreisprojekt und den Vorhaben in Hainichen (und z. B. auch in Oederan, Penig und Amtsberg) einen enormen Unterschied: Wir führen das Projekt im Rahmen des sogenannten Betreibermodells durch, das Netz gehört also damit uns. Damit einher geht für mich auch eine große Chance, nämlich nach Ablauf der 7 Jahre Vertragslaufzeit das Netz nicht zwingend an ein TK Unternehmen weiter veräußern zu müssen. Aktuell steht hier der Fördermittelgeber leider auf dem Standpunkt, dass eine Weiterbetreibung nach 7 Jahren durch die Kommune nicht erfolgen kann. Aber 7 Jahre sind lang und ich werde immer wieder darauf hinweisen, dass die Kommunen im Rahmen der Kommunalen Selbstverwaltung hier mehr Entscheidungsbefugnis bekommen sollen. Dann hätten wir wenigstens einen kleinen Ausgleich für den enormen Mehraufwand im Vergleich zu





vielen anderen Kommunen. Glücklicherweise erkannte der Fördermittelgeber die sehr schwierige Situation der Kommunen, die das Projekt selber stemmen wollen und bot uns vor einiger Zeit an, auflaufende Kosten eines Breitbandkoordinators bei der Stadtverwaltung zu fördern.

Mit Dr. Dietmar Jonas haben wir zum Glück einen kompetenten Bauingenieur gefunden, der aufgrund der (altersbedingten) Schließung seines bisherigen Arbeitgebers auf der Suche nach einer neuen, zeitlich begrenzten Herausforderung war. Er wird bei Bauberatungen und weiteren Terminen die Interessen der Stadt Hainichen vertreten.

Beim Landkreismodell und auch anderswo hat man sich für die Wirtschaftlichkeitslücke entschieden. Dies bedeutet, dass dem TK Unternehmen das Netz von vornherein bereits gehört und lediglich die Kosten durch die Kommunen bezahlt werden müssen, die zu einer wirtschaftlichen Betreuung bei der Errichtung dieses Netzes fehlen.

Wichtige Begleiter des Hainichener Breitbandprojekts waren zunächst die Firmen Aastrix und TKI (bei der Markterkundung) sowie die Büros von mgp aus Dresden und Chemnitz (bei der Planung des Vorhabens). Erwähnen wollen wir auch die LISt, welche uns bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen geholfen hat sowie die Berliner Anwaltskanzlei GGSC für den sehr zuverlässigen Rechtsbeistand in der hochkomplexen und komplizierten Angelegenheit.

Ein Ergebnis der Rechtsberatung war die Aufteilung in 4 Baulose (+ 1 Los für die sogenannten PoPs, die Verteilerstationen). Der Zuschlag für 2 der 4 Baulose ging mit der



Firma Schönertel aus Waldheim sogar an ein hiesiges Unternehmen. Geschäftsführer Andreas Schönberg sowie die beiden Mitarbeiter René Kupfer und David Albuquerque waren eigens am 1.7. nach Hainichen gekommen. Baulos 3 ging an die Firma Infratech Bau GmbH Meppen, vertreten mit Geschäftsführer Jörg Schulze. Baulos 4 erhielt das Darmstädter Bauunternehmen Sinan Polat, vertreten mit Herrn Cem Polat und Frau Cevic. Die PoPs werden durch die Firma SysKom aus Chemnitz errichtet. Auch deren Geschäftsführer Frank Barthel war am 1.7. nach Hainichen gekommen.

Sobald die ersten Pops in Betrieb gehen, voraussichtlich wird dies spätestens Mitte 2022 der Fall sein, werden auch die ersten Haushalte auf das schnelle Internet zurückgreifen können.

147 Kilometer Tiefbau sind geplant, rund 1.600 Hausanschlüsse bzw. 2.700 Wohneinheiten werden hinterher mit Turbointernet versorgt sein. Durch das neu aufgelegte „Graue Flecken Programm“, welches auch einen Ausbau für Grundstücke mit einer Bandbreite zwischen 30 und 100 MB/Sekunde vorsieht, könnten es am Ende sogar mehr als 3.000 Haushalte sein. Wir bemühen uns sehr, die beiden Förderprogramme „Weiße Flecken“ und „Graue Flecken“ verbinden zu können, um zu vermeiden, dass kurz nach dem Schließen der Baugruben diese wegen dem Verlegen anderer Anschlüsse wieder geöffnet werden müssen. Dafür werden mit dem jetzigen Bau die Reservekapazitäten in den Haupttrassen erhöht und somit für die Erschließung der „Grauen Flecken“ bereits gesorgt.

### Was bedeutet eine Bandbreite von 1.000 Mbit/Sekunde?

Um die Geschwindigkeit, welche uns künftig beim Internet in Hainichen erwartet, einmal anhand eines konkreten Beispiels zu demonstrieren, möchte ich dies für den Download eines 90 minütigen Blockbusterfilms erklären:

Bei einem DSL-Anschluss (16 Mbit/Sekunde) dauert der Download ca. 39 Minuten. Bei einem VDSL-Anschluss (100 Mbit/Sekunde)



dauert das Ganze noch 6 Minuten. Bei einem Gabel-Glasfaseranschluss, wie wir ihn in Hainichen in den nächsten Monaten legen wollen, dauert der Vorgang nur noch ca. 36 Sekunden! Während man für das Surfen und das Abrufen von E-Mails in der Regel keine besonders hohe Bandbreite braucht, verhält es sich beim Schauen von Filmen über das Internet schon ein Stück anders. Für das Senden größerer Dateien (z. B. mehrere Fotos auf einmal bzw. anderer größerer Dateien) ist eine Bandbreite von mindestens 25 Mbit je Sekunde sinnvoll. Für Web-TV in HD Qualität (z. B. Youtube) sollten mindestens 16 Mbit/Sekunde anliegen. Werden in einem Haushalt bei IP TV (z. B. Telekom Magenta) gleichzeitig zwei Fernsehgeräte genutzt, bleibt das Bild bei einer Bandbreite von unter 50 Mbit häufig stehen.

Auch politische Prominenz war zum symbolischen ersten Spatenstich am 1.7. nach Hainichen gekommen. Allen voran der Beauftragte der Bundesregierung für die „Neuen Bundesländer“, Staatssekretär Marco Wanderwitz. Zudem unsere Wahlkreisabgeordnete im Bundestag, Veronika Bellmann sowie die für Hainichen zuständige Landtagswahlkreisabgeordnete Iris Firmench. Auch der 1. Beigeordnete des Landrats, Dr. Lothar Beier war am 1.7. in Hainichen zusammen mit dem Breitbandkoordinator im Landratsamt, Mathias Borm, anwesend. Vom Fördermittelgeber des Bundes, der Atenekom, war Geschäftsführer Tim Brauckmüller eigens aus Berlin nach Hainichen angereist. Vodafone war mit Christine Weger, Lena Klemm und Tino Rölle zum Spatenstich vertreten. Natürlich wird Vodafone als Pächter des Netzes das Vorhaben in den nächsten Monaten aktiv begleiten.

Das schnelle Internet wird nicht nur in der Stadt selber sondern auch in den Ortsteilen verlegt werden. Um dies zu unterstreichen, waren die Ortsvorsteher aus Riechberg/Siegfried Ingo Münch, Schlegel, Dennise Lautenschläger, Cunnersdorf, Benjamin Kupey und Gersdorf/Falkenau Sylvio Hänig ebenfalls zum ersten Spatenstich anwesend und stachen ebenfalls symbolisch mit der Schaufel in die Erde. Aufgrund der Sommerferien sowie der recht langen Bestellzeit vieler Mate-

rialien, wird der Großteil der Arbeiten erst im September beginnen. Ausnahme ist hier die Firma Sinan Polat, Los 4 (Gartenstadt, Berthelsdorf und anliegende Stadtviertel). Dieses Unternehmen begann unmittelbar nach dem symbolischen Baubeginn bereits mit den Arbeiten. Insgesamt werden in Hainichen zwischen September 2021 und Juni 2023 monatlich rund 1,5 Mio. € „verbuddelt“. Eine enorme Summe, welche zu erheblichen Verkehrseinschränkungen führen wird. Am Ende dieser Beeinträchtigungen steht dann allerdings der erfreuliche Fakt, dass Haini-

chen eines der leistungsfähigsten Breitbandnetze in ganz Deutschland haben wird.

Sicher ein enormer Pluspunkt für Hainichen als Gewerbestandort aber auch als Wohnstadt. Von Seiten der Wirtschaft wird die



Forderung nach schnellem Internet bei meinen Besuchen regelmäßig an mich herangetragen.

Zahlreiche Hotspots (mit freien, kostenlosen Internetzugang im gesamten Stadtgebiet einschließlich Ortsteile) werden errichtet. Damit werden Besucher der Stadt flächendeckend ebenfalls schnelles Internet haben. Packen wir es an!

*Dieter Greysinger*

## Alle Vögel im Stadtpark haben ihr neues Domizil bezogen

Anfang Juli haben auch die restlichen Ziervögel im Hainichener Stadtpark ihre neuen Behausungen beziehen können. Nach umfangreichen Baumaßnahmen und Kompletterneuerung der Volieren mit innenliegendem beheiztem Schutzraum, konnte unser Vogelbestand erfreulicherweise durch zahlreiche Spenden erheblich erweitert werden.

In der ersten Voliere, (vom Haupttor der Stadtgärtnerei aus gesehen) leben jetzt die Nymphensittiche und ein Goldfasan Pärchen.

In der zweiten Voliere, sind Zebrafinken und Kanarienvögel untergebracht.

Die dritte Voliere beherbergt die Wellensittiche und die Diamanttäubchen.

In der Rundvoliere sind zwei Halsbandsittichpärchen und ein Kalifornischer Schopfwachtelhahn beherbergt, wobei in der KW 29 noch Hennen vom Züchter erwartet werden.

Die Gesamtinvestition für die Aufwertung des Vogelbestandes beläuft sich auf 1.120 €.

Für die überwältigende Spendenbereitschaft an Geldspenden und Sachspenden in Form von Ausrüstungsgegenständen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken

*Dieter Greysinger*  
Oberbürgermeister

*Sandro Weiß*  
Bauhofleiter



## Breitbandausbau Hainichen – Information zum aktuellen Geschehen

### Baubeginn Los 4:

#### Herstellung der Kabeltrassen und Hausanschlüsse

#### Hainichen Süd-West, Berthelsdorf, Falkenau und Gersdorf

Die Firma SP-Sinan Polat Bau GmbH, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 64291 Darmstadt ist mit der Ausführung der Leistung beauftragt und hat in der 29. Kalenderwoche 2021 mit der Herstellung der Hausanschlüsse begonnen. Es ist vorgesehen, dass **alle Gebäudeeinführungen** im genannten Bauabschnitt **bis Ende August 2021** hergestellt werden; die Firma ist dazu mit mehreren Teams unterwegs. Ab August wird dann auch mit den Tiefbauarbeiten für die Herstellung der Kabeltrassen begonnen.

Zum Los 4 gehören folgende Straßen:

#### ● in Hainichen:

Heinrich-Heine-Straße  
Äußere Gerichtsstraße  
Poststraße  
Albertstraße  
Franz-Hübsch-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Zur Plüschweberei  
Georgenstraße  
Oberer Mühlgraben  
Kurze Straße  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße  
August-Bebel-Straße  
Ziegelstraße  
Michael-Meurer-Straße  
Neubau  
Lerchenweg  
Gellertstraße  
Am Bad  
Frankenberger Straße  
Gabelsberger Straße  
Gottlob-Keller Siedlung  
Goethestraße  
Weststraße  
Südstraße

#### ● in Berthelsdorf:

Berthelsdorfer Straße  
Steinweg  
Siedlungsweg

#### ● in Falkenau und Gersdorf:

Döbelner Straße  
Ringstraße  
Chemnitzer Straße  
Rößnerweg  
Allee  
Friedhofsweg  
Oberer Dorfweg  
Irbersdorfer Straße

### Baubeginn Los 1:

#### Herstellung der Kabeltrassen und Hausanschlüsse

#### Hainichen Nord-West und Crumbach und Los 2: Herstellung der Kabeltrassen und Hausanschlüsse Hainichen Nord-Ost, Ottendorf und Schlegel

Mit beiden Losen beauftragt ist die Firma SchönerTel GmbH, Landsberger Straße 54, 04736 Waldheim. Die Firma wird mit den Tiefbauarbeiten, der Herstellung der Kabeltrassen und der Gebäudeeinführungen **ab Mitte August 2021** beginnen. Die Bauzeitenpläne werden von der Firma zur Zeit noch erstellt.

### Baubeginn Los 3: Herstellung der Kabeltrassen und Hausanschlüsse

#### Hainichen Süd-Ost, Cunnersdorf Eulendorf, Bockendorf und Riechberg

Beauftragt ist die Firma Infratech Bau GmbH, Daimlerstraße 5-7, 49716 Meppen. Der Baustart mit Los 3 ist für **Ende August 2021** geplant.

Die genannten Firmen werden vorher alle betroffenen Grundstückseigentümer über die geplanten Bauarbeiten informieren und mit ihnen die Ausführung der Leistungen auf ihren Grundstücken abstimmen. Sie sind dazu befugt und wir bitten darum, den Mitarbeitern der Firmen den Zugang zu den Grundstücken zu gewähren und ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Für Hinweise oder Rückfragen stehen wir Ihnen auch weiterhin gern zur Verfügung.

E-Mail: Dr.Dietmar.Jonas@hainichen.de

*Dr. Dietmar Jonas*  
Breitbandkoordinator

## Unterstützung für die Geschädigten der Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die verstörenden Bilder, welche uns seit einigen Tagen aus dem westlichen Teil unseres Landes erreichen, wecken Erinnerungen an die schrecklichen Hochwasserschadensereignisse bei uns in den Jahren 2002 und 2013. Damals durften wir enorme Hilfe aus ganz Deutschland (und sogar darüber hinaus) erfahren. Ich bin heute noch tief bewegt, wie groß die Spendenbereitschaft damals war. Nicht nur aus diesem Grund, aber vielleicht gerade deswegen ist die Bereitschaft groß, ein wenig der damals erfahrenen Solidarität zurückzugeben.

Anbei einige auf Hainichen zugeschnittene Informationen dazu:

1. Durch den Freistaat wurde ein Spendenkonto eröffnet. Unter dem Motto „Sachsen hilft“ können Geldspenden getätigt werden, welche direkt den betroffenen Bürgern zugutekommen.

**Initiative „Sachsen hilft“**  
**IBAN: DE30 8502 0500 0003 5760 13.**  
**Geldinstitut: Bank für Sozialwirtschaft**  
**BIC: BFSWDE33DRE**

2. Ich erhalte immer wieder Anfragen, ob wir eine Sammlung von Sachspenden organisieren: Hier muss ich leider ein klares Nein vermelden. Wir haben es bei den Sachspenden 2002 und 2013 erlebt, dass weit mehr als die Hälfte der eingegangenen Sachspenden keine Verwendung gefunden haben. Vielmehr wurden in einer beträchtli-

chen Anzahl von Fällen wertlose Gegenstände bzw. Dinge von geringem Wert gespendet, welche dann auf Kosten der Kommunen entsorgt werden mussten. Ich will deshalb nicht alle Angebote „in einen Topf werfen“, muss aber eine Organisation von Sachspenden aus genannten Gründen ablehnen. Da wir uns nicht anmaßen zu beurteilen, was wirklich etwas hilft und welche Gegenstände nur „preisgünstig entsorgt werden sollen“ bitte ich, Geld- aber keine Sachspenden vorzunehmen.

3. Ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr: Durch den stv. Gemeindeführer André Moos wurde ein Rundruf in den Reihen unserer 6 Ortswehren gestartet. Insgesamt 16 Kameradinnen und Kameraden stehen bereit, sobald eine Anforderung aus dem Krisengebiet kommt, dorthin zu fahren und mitzuhelfen. Ich bin von dieser selbstlosen Bereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr mehr als gerührt und danke an dieser Stelle ausdrücklich für diese großartige Geste. Aktuell helfen insbesondere Hilfskräfte aus den benachbarten Bundesländern vor Ort aus. Aufgrund des Ausmaßes der Schäden ist allerdings damit zu rechnen, dass weiterer Bedarf besteht und auf das Angebot aus Sachsen zurückgegriffen werden wird.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt unsere Solidarität und unser Mitgefühl den Menschen in den Hochwassergebieten zum Ausdruck bringen.

*Ihr Oberbürgermeister  
Dieter Greysinger*

## Mobiles Impfteam macht am 4.8. und 25.8.21 in Hainichen Station

Die aktuelle Situation in unserer Region im Zusammenhang mit COVID 19 ist ambivalent. Einerseits sind die Zahlen seit einiger Zeit erfreulich niedrig, was Neuansteckungen betrifft. Andererseits schnellen die Fallzahlen anderswo deutlich in die Höhe, ebenso in anderen europäischen Ländern. Auch in Deutschland ist diese Zahl im Steigen begriffen. Dabei genießen wir die wieder erlangten Freiheiten aus meiner ein ganzes Stück mehr als dies vor der Pandemie der Fall war. Ob nun Restaurant- oder Kinobesuch, die sportliche Betätigung im Verein, aber auch Einkaufen ohne Mund-Nasenbedeckung. Alle eint uns die Sehnsucht, dass dies nun dauerhaft so bleibt. Denn: Egal wie man zu Corona steht, eines eint alle Menschen in unserem Land. Keinesfalls soll es zu einem neuen Lockdown kommen. Die Schulen müssen offen bleiben, genau wie die Grenzen zu unseren Nachbarländern.

Dadurch, dass es im Gegensatz zum Sommer 2020 dieses Jahr Impfstoff gibt, ist die Situation dennoch ein Stück entspannter, als dies im Vorjahr noch der Fall war. Damals waren die zweite und dritte Welle eine logische Konsequenz und wären wohl ohne Impfstoff ohnehin nicht zu verhindern gewesen.

Von der sogenannten Herdenimmunität sind wir allerdings ein ganzes Stück entfernt und die Impfmüdigkeit bzw. Ablehnung der Impfung eines Teils der Bevölkerung lässt Befürchtungen wachsen, es könne zum Jahresende 2021 doch noch nicht vorbei sein

mit Einschränkungen der persönlichen Freiheiten. Um dieses Szenario zu verhindern, rufe ich alle bisher ungeimpften Erwachsenen Personen auf, sich gegen COVID 19 immunisieren zu lassen. Auch wenn die Impfung (nach derzeitigem Erkenntnisstand) keinen 100 %igen Schutz bietet, so sind sich die Wissenschaftler doch weitestgehend einig: Die Virenlast ist bei geimpften Personen, so sie denn überhaupt erkranken, erheblich geringer als bei nicht geimpften Mitbürgern. Die Wahrscheinlichkeit, schwer an Corona zu erkranken ist bei Personen mit Impfschutz äußerst niedrig. Mit der Impfung schützt man aber nicht nur sich selber, sondern auch Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche sich aufgrund ihres eigenen Gesundheitszustands nicht impfen lassen können. Dazu zählen natürlich auch unsere Kinder. Bei unter 12jährigen gibt es bislang noch keinen zugelassenen Impfstoff.

Um einen kleinen eigenen Beitrag zu leisten, die Zahl der Geimpften zu erhöhen, findet am **Mittwoch 4.8. und am Mittwoch, 25.8.** als gemeinsame Aktion des DRK Kreisverbands Döbeln-Hainichen e. V. und der Stadt Hainichen eine **Impfung im Neorokokosaal des Goldenen Löwen** statt.

Von 9 bis 16 Uhr kann man an diesen beiden (Wochenmarkttagen) ohne Voranmeldung im Goldenen Löwen vorbei kommen. Als Impfstoff werden Biontech bzw. Johnson & Johnson verabreicht. Bei zweiter Impfstoffmarke reicht eine einmalige Immunisierung aus.

Auch wenn in den sozialen Netzwerken immer wieder Nachrichten von negativen Folgen der Impfung herumgeistern: Mir ist in Hainichen kein einziger Fall bekannt, bei dem geimpfte Personen sehr schwere Nebenwirkungen bzw. bleibende Schäden durch die Impfung erlitten hat. Dagegen kenne ich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche an bzw. mit COVID 19 in den letzten Monaten verstorben sind. Gerade im Dezember 2020 und Januar 2021 sind mehr als dreimal so viele Menschen in Hainichen gestorben, als in einem „normalen Monat“. Ich gehe davon aus, dass dies in Hainichen mindestens 100 Personen waren. Ich selber hatte nach der Impfung keine Nebenwirkungen, gleiches gilt für meine Familie und enge Freunde.

Wir haben uns Informationsbroschüren „Sachsen krempelt die Ärmel hoch“ besorgt. Sie liegen im Vorraum des Bürgerbüros aus. In diesem Heft stehen viele Informationen zur Corona-Schutzimpfung sowie die Beantwortung der häufigsten in diesem Zusammenhang gestellten Fragen. Insofern mein dringender Appell: Nehmen Sie das Impfangebot wahr und leisten Sie einen eigenen Beitrag für Ihre Gesundheit aber auch den Wunsch aller, dass es zu keinem neuen Lockdown kommen muss. Danke für Ihre Kooperation.

*Ihr Oberbürgermeister  
Dieter Greysinger*



## Baumaßnahmen in Berthelsdorf seit den Hochwasserereignissen in den Jahren 2002 und 2013



Die Brücke am Ortsausgang von Hainichen/Berthelsdorf in Richtung Langenstriegis wird voraussichtlich am 15. Juli 2021 für den Verkehr freigegeben. Bauherr ist der Landkreis Mittelsachsen, da es sich um ein Bauwerk im Zuge der Kreisstraße K 8233 handelt. Im Übrigen ist dies die letzte Hochwassermaßnahme nach dem schweren Junihochwasser 2013, die im Landkreis durchgeführt wurde. Am 29.06.2021 baute die Walter Straßenbau KG aus Striegistal/OT Etdorf als Nachauftragnehmer der Albert Ingenieurbau GmbH Chemnitz die Bitumenfahrbahn im Bereich des Bauwerkes ein. Leider kam es, hauptsächlich bedingt durch gesundheitliche Ausfälle und Lieferengpässe im Zuge der Corona-Pandemie, zu einigen Verzögerungen, so dass das Bauwerk erst 3 ½ Monate nach dem geplanten Fertigstellungstermin übergeben werden konnte.

Die letzte Maßnahme zur Beseitigung von Hochwasserschäden nahm die Stadtverwaltung zum Anlass, eine kleine Übersicht über die Hochwassermaßnahmen in der Ortslage Berthelsdorf entlang des Bachlaufes der Kleinen Striegis aufzustellen.

### 1. Brückenbaumaßnahmen des Landkreises Mittelsachsen

Für einen Teil der Brücken entlang der Kreisstraße K 8232 ließ das damalige Landratsamt Mittweida aufgrund ihrer Bauqualität bereits im August 2001 Planungen anfertigen. Das übernahm das Ingenieurbüro Lehmann & Partner aus Burkhardtsdorf. So konnte nach dem Augusthochwasser 2002 auf bereits vorliegende Pläne zurückgegriffen und die Ersatzneubauten beschleunigt werden. Im Vorfeld wurde zunächst die damals gesperrte und nur noch als Feldweg existente Kreisstraße von Berthelsdorf nach Dittersbach/Neudörfchen erneuert und dem Verkehr übergeben. Damit bestand eine Umleitungsstrecke während der Sperrungen der einzelnen Brücken in der Ortslage Berthelsdorf.

Im Einzelnen betrafen die Hochwassermaßnahmen folgende Brücken.

1. Brücke Berthelsdorfer Straße 4 (damals Möbelfabrik Kenzler, heute Horse 4 C-Range der Familie Lermer), gegenüber befindet sich das Grundstück von „Jugend mit einer Mission“
2. Brücke am Abzweig Steinweg, Baukosten: 312.000 €, Auftragnehmer: Bau-Berger GmbH Niederwiesa
3. Brücke bei der Berthelsdorfer Straße 50, Gehöft der Familie Dickmann, Baukosten: 277.000 €. Hier konnte im Zuge der Baumaßnahme von der Delling-BAU GmbH Claußnitz das lange Zeit leer stehende und marode Wohnhaus Berthelsdorfer Straße 48 direkt an der Brücke mit dem Einverständnis der Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH abgerissen

werden. Die dadurch entstandene größere Baufreiheit erleichterte das Vorhaben nicht unwesentlich.

4. Brücke bei der Berthelsdorfer Straße 74, nach der ehemaligen Schule

Durch die Projektierung in einem gefälligen Bogen konnte hier eine unübersichtliche Kurve nach dem ursprünglichen Bauwerk entschärft werden. Die Baukosten wurden auf 258.000 € geschätzt. Die Brücken zu den laufenden Nummern 4 und 5 wurden vom Landratsamt Mittweida als eine gemeinsame Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Den Auftrag für beide Bauwerke erhielt die Firma Bau-Berger GmbH aus Niederwiesa.

5. Brücke bei der Berthelsdorfer Straße 91, bei der ehemaligen Glaserei Walter Wiedemann, Baukosten: ca. 280.000 €

Die Angaben zu den Kosten beruhen auf den Berechnungen des Ingenieurbüros vor Baubeginn. Eventuelle Nachträge wurden also nicht berücksichtigt. Da die Stadt Hainichen nicht selbst Bauherrin war, liegen dazu keine näheren Angaben vor.

### 2. Baumaßnahmen an Stützmauern des Landkreises Mittelsachsen

- Ersatzneubau Stützmauer Berthelsdorfer Straße 79 (vor Firma Berthold Dachdecker GmbH bzw. Berthold SHK Sanitär-Heizung-Klima GmbH), Maßnahme WASA 9405, Auftragnehmer: Bau-Berger GmbH Niederwiesa
- Rückbau der Stützmauer bei der Berthelsdorfer Straße 100 durch die Steinle Bau GmbH Oschatz (WASA 9322) und Anlegen einer Böschung anstelle der Stützmauer

### 3. Baumaßnahmen der Stadt Hainichen

- Sanierung der denkmalgeschützten Steinbogenbrücke Berthelsdorfer Straße 22
  - Sanierung der denkmalgeschützten Steinbogenbrücke Berthelsdorfer Straße 30 (am Abzweig des Siedlungsweges)
- Die Planung und Bauüberwachung beider Brücken erfolgte durch die Bauprojekt GmbH Hainichen, ausführende Firma die leider nicht mehr existente Firma Eckelmann & Naumann Baugesellschaft mbH aus Hainichen/Berthelsdorf. Die Baukosten beliefen sich auf 27.500 € für die Berthelsdorfer Straße 22 und 34.500 € für die Berthelsdorfer Straße 30. Die Erneuerung erfolgte bereits nach dem ersten Hochwasser 2002.
- Bachbettsanierung unterhalb der Berthelsdorfer Straße 50, Errichtung einer Stützmauer mit Leitplanke nach der Zerstörung der Gabionenwand durch das Hochwasser 2013

Hartmut Stenker  
Sachgebietsleiter

## Neue Geschwindigkeitsanlage in der Stadt Hainichen

Seit Anfang Juni 2021 besitzt die Stadtverwaltung Hainichen eine eigene, mobile Geschwindigkeitsanzeige. In den Ortsteilen Bockendorf, Falkenau und Gersdorf wurden bereits insgesamt 3 dieser Messanlagen auf maßgebliche Initiative der Ortschaftsräte in den vergangenen Jahren installiert.

Die Geschwindigkeitsanzeige wird in Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsamt und dem Bauhof an unterschiedlichen Orten in der Stadt aufgestellt. Neben der gefahrenen Geschwindigkeit erfasst die Anlage auch die Anzahl der vorbei fahrenden Fahrzeuge. Die erhobenen Daten werden anschließend durch das Ordnungsamt ausgewertet und können gegebenenfalls an die Polizei für Kontrollen des fließenden Verkehrs weitergeleitet werden. Die Anlage ist flexibel einsetzbar und kann unabhängig der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit im Stadtgebiet aufgestellt werden. Dies soll dazu beitragen, dass Fahrzeugführer ihre gefahrene Geschwindigkeit an die zugelassene Höchstgeschwindigkeit anpassen und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. Zur Überprüfung der Funktionen der Geschwindigkeitsanlage wurde diese im Zeitraum vom 08.06.2021 bis 16.06.2021 auf der Pflaumenallee in Höhe des Kunstrasenplatzes in Richtung Ottendorfer Gasthof getestet. Die Pflaumenallee ist eine innerörtliche Straße auf der eine maxi-

male Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erlaubt ist. In diesem Zeitraum sind insgesamt 2.531 Fahrzeuge von der Nossener Straße in Richtung Oederaner Straße unterwegs gewesen (ankommende Fahrzeuge). Den entgegengesetzten Weg sind 2.554 Fahrzeuge gefahren (abfahrende Fahrzeuge).

Von den ankommenden Fahrzeugen haben sich erfreulicherweise 88,82% an die vorgeschriebenen 50 Stundenkilometer gehalten. 10,43% wurden mit einer Geschwindigkeit zwischen 51 und 70 km/h gemessen. Leider wurden auch 19 Fahrzeuge deutlich über 71 km/h innerorts erfasst.

Den abfahrenden Fahrzeugen wird die gefahrene Geschwindigkeit nicht angezeigt. In diesem Fall haben sich nur 68,44% an die Höchstgeschwindigkeit gehalten. 769 Fahrzeuge (30,11 %) sind mit einem Tempo von 51 – 70 km/h gemessen wurden. Mit einer Geschwindigkeit von über 71 km/h sind insgesamt 37 Personen über die durchaus enge Straße gerast.

Völlig unverständlich ist die Tatsache, dass 3 Fahrer mit einem Tempo von 92, 94 und 95 Stundenkilometer und sogar ein Fahrer mit einer Geschwindigkeit von 114 km/h gemessen wurde. Die Messungen erfolgten in der Zeit zwischen 06:00 und 15:30 Uhr. Dies sind Uhrzeiten, in denen unter anderem Kinder zum Sportunterricht ins Sportforum



gehen oder Personen die Pflaumenallee zum Spazieren nutzen. Bei derartigen Geschwindigkeiten sollte jeder Fahrzeugführer bzw. jede Fahrzeugführerin die gewählte Fahrweise überdenken.

Die Anlage verfügt über eine Anti-Rekordjagd-Funktion, damit Raser die Funktion der Geschwindigkeitsmessung nicht für gegenseitiges Überbieten ausnutzen.

Aktuell steht die Geschwindigkeitsanzeige auf der Mittelstraße, um dort die Geschwindigkeit sowie die Anzahl der Fahrzeuge zu erfassen.

*Ordnungsamt  
Stadt Hainichen*

## Aktueller Zwischenbericht der zahlreichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet

Zurzeit wird in Hainichen an allen Ecken und Enden gebaut. Erfreulicherweise wird sich am Ende der nachgenannten Straßenbaumaßnahmen unser Straßennetz ein weiteres Stück verbessern.

Mit der Deckenerneuerung Richtung Cunnersdorf und auf der Oederaner Straße wurden bereits Maßnahmen abgeschlossen. Wer heute nach Cunnersdorf fährt und sich daran erinnert, in welchem erbärmlichen Zustand diese Straße noch vor wenigen Wochen war, wird mir hoffentlich zustimmen, dass das Ergebnis der Baumaßnahmen so manche Einschränkung rechtfertigen.

Ich habe unseren Bauamtsleiter Hartmut Stenker darum gebeten, mir einen aktuellen Zwischenstand über die laufenden Straßenbauvorhaben zu geben. Sie finden diesen nachstehend:



### 1. Michael-Meurer-Straße

Die HOFF Straßen- und Tiefbau GmbH aus Ostrau-Merschütz stellte zunächst den Anschluss für die Abwasserkanäle am hinteren Bauende an der Ziegelstraße her. Dafür musste dort eine halbseitige Sperrung vorgenommen werden. Gegenwärtig werden im Auftrag des ZWA die Abwasserleitungen im Abschnitt zwischen Ziegelstraße und dem Abzweig der Kurzen Straße erneuert. Dafür benötigt der Auftragnehmer voraussichtlich noch zwei Wochen bis zum 16.07.2021. Danach beginnt der eigentliche Straßen- und Gehwegbau. Die zwischenzeitlich aufgetretenen Probleme hinsichtlich der Abfallentsorgung in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße sollten behoben sein. Die Bauverwaltung bittet die Anlieger um Verständnis für die zeitweilig aufgetretenen Unzulänglichkeiten.

### 2. Heinrich-Heine-Straße

In der Heinrich-Heine-Straße läuft zurzeit ebenfalls der Abwasserkanalbau durch die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Markranstädt bei Leipzig. Im Fußweg auf der Seite der Arztpraxis Dr. Gruner (ungerade Hausnummern) werden Breitbandkabel bzw. die Leerrohre dafür verlegt. Leider bestehen hier momentan Lieferengpässe, so dass die Kabel wohl erst im August auf der Baustelle eintref-

fen werden. Erst nach der Glasfaserkabelverlegung und der Fertigstellung des neuen Gehweges auf dieser Straßenseite wird der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite zurückgebaut, damit die Fußgänger zumindest einseitig die Baustelle passieren können. Im Bereich der ehemaligen Post Heinrich-Heine-Straße 8 wurden mehrere stromführende Kabel gefunden, die jedoch in den Plänen des Stromversorgers MITNETZ nicht verzeichnet sind. Diese wurden am 01.07.2021 fachmännisch getrennt und gemufft, so dass auf diesem Wege Baufreiheit geschaffen werden konnte.

### 3. Striegisweg

Der Auftragnehmer Chemnitzer Verkehrsbau GmbH legte zunächst eine Behelfsstraße von der Bäckerei Groschupf zur Firma Schindler Faltschilde und den beiden Wohngebäuden an. Da die schmale öffentliche Zufahrt nur unter Vollsperrung erneuert werden kann, war eine Behelfszufahrt erforderlich geworden. Entlang der Behelfszufahrt werden auch die Glasfaserkabel verlegt. Diese Strecke ist wesentlich kürzer im Vergleich zu einer Verlegung entlang der eigentlichen Ausbaustrecke um das Klärwerk des ZWA herum. Zurzeit erfolgt die Verlegung neuer Trinkwasserleitungen und das Anlegen eines Probefel-

des, da trotz vorheriger Erstellung eines Baugrundgutachtens der Untergrund nicht in allen Bereichen der Straße ausreichend tragfähig ist. Die Baumaßnahme soll bis zum 22.10.2021 fertig gestellt werden.

#### 4. Mittweidaer Straße

Hier begann die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH am 29.06.2021 mit dem Fräsen der alten Bitumenfahrbahn im kompletten Baubereich. Während im Abschnitt vom Abzweig der Dammstraße bis zur Querstraße „nur“



eine neue Bitumenfahrbahn, bestehend aus Trag- und Deckschicht, einzubauen ist, erfolgt im Bereich vom ehemaligen Bauhof bis zum Bauende an der Autowaschanlage ein grundhafter Ausbau. Hier waren im Altbestand zahlreiche Tragfähigkeitsschäden festzustellen.

Nach den Fräsarbeiten beseitigte der städtische Bauhof das vor allem im Bereich der Parallelführung der Straße zur Kleinen Striegis gewachsene Unkraut im Schnittgerinne und weiteren Randbereichen.



Die Bauarbeiten sollen laut Bauvertrag bis zum 23.07.2021 beendet werden. Allerdings wurden nach dem Fräsen neben bzw. unter den vorhandenen Borden weitere, ältere Borde gefunden. Diese müssen zusätzlich ausgebaut und die vorhandenen stabilisiert werden. Dadurch lässt sich eine geringfügige Verlängerung der Bauzeit nicht ausschließen. Gemeinsam mit den beauftragten Ingenieurbüros B.O.R.I.S. Baubetreuung GmbH Rossau und LAI – Liebold Architekten & Ingenieure Hainichen achtet die Bauverwaltung bei allen vier Vorhaben auf die Einhaltung der Bauzeitenpläne.

Nachsatz Dieter Greysinger: Durch die Firma Albert Ingenieurbau wurde mir am 30.6. noch einmal bestätigt, dass die Brücke in Richtung Langenstriegis am 15.7. fertiggestellt sein wird und damit die Befahrbarkeit entlang der Kreisstraße wieder gegeben ist.

*Bilder Hartmut Stenker,  
Sachgebietsleiter Bauamt  
Text: Hartmut Stenker und Dieter Greysinger*

## World Clean Up Day findet am 18. September 2021 auch in Hainichen statt

Die Stadtverwaltung Hainichen wurde durch die Firma EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH dazu aufgerufen, am World Clean Up Day teilzunehmen. Gerne kommen wir diesem Aufruf nach. Dieser besondere Tag soll auf die Probleme der Umweltverschmutzung aufmerksam machen und Bürger für dieses Thema sensibilisieren. Allein im Jahr 2020 musste der Landkreis Mittelsachsen über 120.000 € für die Beseitigung wilder Ablagerungen ausgeben. Auch durch den städtischen Bauhof werden regelmäßig zahlreiche illegale Müllablagerungen entsorgt. Deshalb ist am 18. September 2021 eine landesweite Abfallsammelaktion, im Rahmen des World Clean Up Days geplant. Ziel des Ganzen ist es, den Bürgern und Bürgerinnen die Verletzlichkeit unserer Umwelt näher zu bringen und den Landkreis sowie unser Stadtgebiet zu verschönern. Die Entsorgung der Abfälle, die Stellung der Sammelmateriale und die Organisation der Veranstaltung erfolgt durch die Firma EKM. Wir als Stadt Hainichen möchten dieses Projekt natürlich unterstützen und rufen daher möglichst viele Bürger und Bürgerinnen auf, sich am World Clean Up Day zu beteiligen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und kostenlos. Zum genauen Ablauf der Aufräumaktion sowie zur Abholung der Sammelmateriale erfolgt noch eine weitere Pressemitteilung. Alle gesammelten Abfälle sollen an den öffentlichen Containerstellenplätzen in unserer Stadt abgestellt werden.

Ordnungsamt  
Stadt Hainichen



## Stadtrat Hainichen wünscht Marvin Schlegel viel Erfolg bei Olympischen Spielen in Tokio



Der gebürtige Riechberger Marvin Schlegel ist sicherlich der erfolgreichste Sportler in der Historie unserer Stadt. Bereits im Jahr 2014 machte der unvergessene, aber leider viel zu früh verstorbene Gerd Hofmann den Hainichener Bürgermeister auf das sportliche Talent aufmerksam. Damals hatte Marvin bereits im Nachwuchsbereich für Furore gesorgt. 2014 war er Deutscher Meister über 400 Meter in der Altersklasse „U18“ geworden. Zum Neujahrsempfang 2015 ehrten wir Marvin zum ersten Mal. Damals war er gerade 17 Jahre alt geworden. Auch in den Folgejahren ging es mit seiner Karriere steil bergauf. 2018 wurde er Vierter über 400 Meter bei den Deutschen Meisterschaften. Auch auf internationalem Parkett hatte er damals bereits erste Erfolge erzielt. So nahm er 2017 erstmalig an den Hallen-Leichtathletik Europameisterschaften teil. Zur Stadtratssitzung am 22. August 2018 konnten wir Marvin Schlegel ein weiteres Mal im Namen der Stadt zu seinen Erfolgen gratulieren und ihm alles Gute wünschen. 2019 nahm er an den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Doha (Katar) teil und wurde Deutscher Vizemeister über 400 Meter. Sein größter sportlicher Erfolg auf nationaler Ebene folgte ein Jahr später: In Braunschweig gelang es ihm, mit einer

persönlichen Bestzeit von 45,80 Sekunden den Deutschen Meistertitel zu erringen. Der Lauf, der ihn zum Deutschen Meistertitel führte, wurde zu Beginn der Stadtratssitzung am 7.7.2021 noch einmal gezeigt und von den anwesenden Stadträten mit tosendem Beifall honoriert. Eigentlich wollten wir Marvin Schlegel zur Einweihung des Goldenen Löwen am 13.11.2020 für diesen beispiellosen Erfolg in der Hainichener Stadtsporthistorie ehren. Das Prozedere hätte sogar in Anwesenheit des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer durchgeführt werden sollen. Leider machten die Kontaktbeschränkungen infolge der Coronapandemie einen Strich durch diese Pläne. 2021 ist ein ganz besonderes Jahr für den Leichtathleten: Bei der Deutschen Meisterschaft in Braunschweig erreichte Marvin Schlegel über 400 Meter Platz 3, bis zur Zielgeraden hatte es sogar nach einer erfolgreichen Titelverteidigung ausgesehen. In den Folgewochen gelang ihm der Traum von der Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio. Nach unseren Recherchen nahm bislang noch niemals ein Sportler aus unserer Stadt an Olympia teil. Marvin Schlegel schaffte sogar in drei Disziplinen die Qualifikation: In der 4x400 Meter Staffel, in der Mixed Staffeln und sogar im Einzelrennen über die Stadionrunde. Für diesen einmaligen sportlichen Höhepunkt wünschten Stadträte und Oberbürgermeister zur Sitzung am 7.7. Marvin Schlegel alles Gute und brachten ihren Stolz zum Ausdruck, dass jemand aus unserer sächsischen Kleinstadt es bis zu den Olympischen Spielen geschafft hat.

*Dieter Greysinger*

## Mit dem Ausscheiden von Kay Dramert aus dem Hainichener Stadtrat endete eine 17jährige Ära

Obwohl Kay Dramert noch nicht einmal 38 Jahre alt ist, kann er auf ein langes und erfolgreiches kommunalpolitisches Engagement im Hainichener Stadtrat zurück blicken.

Bereits mit 20 Jahren wurde er im Jahr 2004 erstmals in den Hainichener Stadtrat gewählt. Und da seinerzeit, kurz nach der Wahl ins Stadtparlament, der damalige Vorsitzende der „Gemeinsamen Fraktion im Hainichener Stadtrat“ (Dieter Greysinger) zum Bürgermeister der Gellertstadt gewählt wurde, übernahm der Bockendorfer Dramert bereits 4 Monate nach seiner ersten Teilnahme an einer Stadtratssitzung das verantwortungsvolle Amt des Fraktionsvorsitzenden der größten Fraktion im Hainichener Stadtrat.

Kay Dramert zeichnete sich von Anfang an durch einen scharfen kommunalpolitischen Verstand aus. Als Kreisschülersprecher, damals als Schüler am Hainichener Gellert-Gymnasium, hatte er bereits Erfahrungen bei Debatten gesammelt, die Ernennung zum Fraktionsvorsitzenden der „Gemeinsamen Fraktion im Hainichener Stadtrat“ war dennoch für ihn wie ein „Wurf ins kalte Wasser“.

Er hat diese Herausforderung mit großem Sachverstand souverän gemeistert und so manchen Wortbeitrag geliefert, der es in sich hatte. Über drei Legislaturperioden war Kay Dramert ein umsichtiger und souveräner Fraktionsvorsitzender und eine echte Bereicherung für den Hainichener Stadtrat. Über einen solch langen Zeitraum die Mitglieder von drei Parteien unter dem Dach der „Gemeinsamen Fraktion“ zusammen zu halten, ist keine leichte Aufgabe. Kay Dramert hat sie erfolgreich über viele Jahre vorgelebt. Im Jahr 2019 wurde er zum neuen 2. stellver-



tretenden Bürgermeister der Stadt Hainichen gewählt. Auch dieses Amt führte er souverän aus.

Kay Dramert nahm während dieser Zeit an insgesamt 189 Stadtratssitzungen teil. Daneben war er bei 115 Sitzungen des Verwaltungs- und 26 Sitzungen des Technischen Ausschuss anwesend. Kay Dramert war niemand, der zu allen Themen „seinen Senf dazu geben musste“. Wenn er sich zu Wort meldete, hatten seine Argumente stets „Hand und Fuß“.

Da Kay Dramert seinen Wohnsitz vor einigen Tagen nach Dresden verlegt hat, ist für ihn die Wählbarkeit in den Hainichener Stadtrat entfallen. Er hat einen Antrag auf Ausscheiden aus dem Hainichener Stadtrat gestellt. Zum Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung am 7.7. wurde dem Antrag einstimmig stattgegeben. Für Kay Dramert wird André Kaufmann in den Stadtrat nachrücken. Mit bewegenden Worten verabschiedete sich Kay Dramert bei den Stadtratskollegen aus seinem Amt. Er hielt Rückblick auf wichtige Ereignisse während seiner Stadtratstätigkeit und dankte allen Akteuren für die langjährige



Zusammenarbeit. Als besonderes Zeichen der Wertschätzung waren zwei Vertreter der Hainichener Feuerwehr gekommen, um sich von Kay Dramert besonders für seinen Einsatz für die Feuerwehr zu bedanken. Sandro Weiß und Sven Illgen fanden auch die passenden Worte des Dankes an den ausscheidenden Stadtrat.

Es ist mir an dieser Stelle ein großes Bedürfnis, mich bei Kay Dramert für unsere sehr lange, stets vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Nicht immer waren wir gleicher Meinung. Gerade wenn es um Grundzüge des Rechtsstaats ging, verteidigte er stets eine klare Linie, auch wenn er wusste, dass manche seine Meinung nicht teilten. Dafür gebührt ihm großer Dank. Er hat sich für die gedeihliche Entwicklung von Hainichen über 17 Jahre verdient gemacht.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute. Vielleicht kreuzen sich unsere Wege ja einmal wieder und es gibt ein Comeback für Kay Dramert im Hainichener Stadtrat.

*Dieter Greysinger*



## Anne Stiehler ist die neue stellvertretende Schulleiterin der Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule

Anfang Juni 2021 erhielt Anne Stiehler aus Hainichen ihre Berufungsurkunde als neue stellvertretende Schulleiterin der Eduard-Feldner-Grundschule. Vorher hatte sie die Tätigkeit bereits kommissarisch ausgeübt.

Die 29jährige Anne Stiehler besuchte vor gar nicht so langer Zeit übrigens selber die Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule, wo sie vor dem Wechsel an die damalige Mittelschule Maxim Gorki die Klassenstufen 1 bis 4 absolvierte. Seinerzeit befand sich die Grundschule allerdings noch im heutigen Haus 2 der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule.

Damals hat sie es sich sicherlich nicht träumen lassen, irgendwann einmal selber dort zu unterrichten und noch dazu eine Führungsposition im Lehrerkollegium einzunehmen. Anne Stiehler hat (bis auf die Studi-

enzeit in Dresden) ihr Leben lang in Hainichen gelebt. Sie hat nach dem Abitur am BSZ für Wirtschaft II in Chemnitz an der Technischen Universität Dresden Lehramt studiert und ist seit dem Ende des Studiums an der Eduard-Feldner-Grundschule als Lehrerin eingesetzt. Aktuell ist sie gleichzeitig Klassenleiterin einer 2. Klasse.

Zur Stadtratssitzung am 7.7.2021 stellte sich Anne Stiehler den Hainichener Stadträten vor und wurde mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der Stadträte und Gäste der Sitzung im Amt begrüßt.

Wir gratulieren ihr zu dieser Berufung und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit an der Seite von Schulleiter Eric Kaltschmidt.

*Dieter Greysinger*

## Nachruf John Reynolds

### »Du siehst, dass ich immer noch ein Gellert-Narr bin!«

- schrieb John F. Reynolds in einer der zahlreichen Mails, die zwischen Farmville/Virginia und Hainichen hin- und hergeflogen sind. Er selbst hat seit den 1970er Jahren viele Male die Strecke zurückgelegt; erstmals als Student der Universität Virginia in Charlottesville, um in Leipzig, Dresden und Gellerts Geburtsstadt für seine Dissertation zu recherchieren. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Briefwechsel zwischen Gellert und dessen Freund Johann Adolph Schlegel war zugleich der Beginn einer lebenslangen, geradezu freundschaftlichen Beschäftigung mit dem Hainichener Erzieher und Dichter.

John Reynolds nahm sich vor, Briefe von und an Gellert in öffentlichen und privaten Archiven und Nachlässen zu finden, abzuschreiben – die Mehrzahl der letztlich über 1.300 Briefe transkribierte er handschriftlich, nicht selten auf dem Schoß, irgenwo auf einem Gang sitzend – und nach kritischer Bearbeitung zu veröffentlichen. Ein Mammutunternehmen, das er mit seinem, ihm eigenen feinsinnigen Humor, erstaunlicher Geduld und ungetrübter galanter Ausstrahlung verfolgte. Denn es war nicht immer einfach, Archivare davon zu überzeugen, an ungewöhnlichen Stellen zu suchen, Einsicht in unbearbeitete Unterlagen zu gewähren. Fünf gewichtige Bücher mit allen von ihm erfassten Handschriften aus Gellerts Lebenszeit sind bis 2013 erschienen und bilden eine exzellente Basis für die Gellert- und Zeitgeschichtsforschung. Seine Expertise beeinflusste auch das Team um Professor Bernd Witte in Düsseldorf/Aachen entscheidend, denn seit den 1908er Jahren ging es um die Herausgabe der Gellertschen Schriften. So lud man den Gellertfokussierten, amerikanischen Germanisten 1982 für ein Jahr in die BRD ein, reiste 1986/87 im Gegenzug nach Farmville, wo man die intensive Kooperation mit einer Gellertkonferenz 1987 beschloss.

Daneben lehrte John Reynolds zunächst in Maine, dann bis zu seinem 70. Lebensjahr in Farmville an der Longwood University, wo er lange für die Internationalen Studienprogramme verantwortlich war. Deshalb reiste er mit Studenten oft nach Europa, vor allem nach Österreich und Spanien. Auch privat war er gern unterwegs, ab und zu auch mit dem Schiff. Lange Autofahrten machten ihm nichts aus, er liebte deutsches Bier, sammelte



dabei die Bierdeckel und legte Wert auf ein schmackhaftes Stück Fleisch, hatte er doch einige Flächen von seiner großzügigen Farm, wo man ihn sich mit dem Rasentraktor herumrasend vorstellen muss, an einen Rinderzüchter verpachtet.

Er kam gern und so oft es Stipendien zuließen nach Hainichen, wo er nicht nur im Museum einen Arbeitsplatz und mal in der Kellersiedlung, mal auf dem Otten-dorfer Hang seine Wohnung hatte, sondern u. a. 2005 die Geburtstagstafel für Gellert auf dem Markt decken half,

an Veranstaltungen teilnahm, mit den Mitarbeitern die Region erkundete und schon wegen seiner fantastisch-lockeren Sicht auf Gellert und dessen Welt für viele Lacher in vielen Gesprächen sorgte. Eine Gellert-Biografie von ihm ist zu unserem großen Bedauern nicht zustande gekommen, doch blieb er am Thema für Tagungen und Fachartikel. Anlässlich des 300. Gellertgeburtstages durfte er sich feierlich in das Ehrenbürgerbuch der Stadt Hainichen eintragen, was ihm viel bedeutete.

Er, der auch in Amerika zu Gellertfeiern einlud, dabei (angeblich) »Spargelstangen und Spinatblätter, weichgekocht, Semmeln, getrocknet, Rotwein und als Nachtisch Schokolade« servierte und manche Jahre den Blumenschmuck am Hainichener Denkmal finanzierte, wenn er nicht kommen konnte, war wie Gellert ein starker, genüsslicher Raucher. Die Folgen haben ihn seit 2020 in seinem Elan ausgebremst. Er hatte gerade Gellerts Lustspiele ins Englische übertragen und einen kritischen Apparat angefügt, die Veröffentlichung sollte folgen. Nun erreichte uns die traurige Nachricht, dass John Francis Reynolds Jr. mit 78 Jahren verstorben ist. Alle, die ihn kannten und mochten, sind zutiefst betrübt, vor allem weil er in den vergangenen Jahren nicht wie geplant kommen konnte.

Für das Museumsteam, seine Schlossgespenster, war er ein enger Freund, der wichtigste Forscher und Ansprechpartner in Sachen Gellert und Zeitgenossen. Wir werden sein Kichern, verschmitztes Lächeln, phänomenales Wissen, seine Verrücktheiten und seine Gesellschaft schmerzlich vermissen.

Dieter Greysinger  
Oberbürgermeister

Angelika Fischer  
Leiterin Gellert-Museum

# BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

## Bekanntmachung der Stadt Hainichen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Stadt Hainichen, Große Kreisstadt**, wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten
- |            |   |
|------------|---|
| Montag     | 09:00 - 12:00 Uhr                       |
| Dienstag   | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen                             |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 - 12:00 Uhr                       |

**im Rathaus, Markt 1, Zimmer 108** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. 3) Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Hainichen, Rathaus, Markt 1, Zimmer 108, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 161 Mittelsachsen

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hainichen, am 01. Juli 2021

  
Dieter Creysinger  
Oberbürgermeister



## In der 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26. Mai 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 248/21**      **26.05.2021**  
**Vorlage Nr. 4261**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 17.03.2021 bis 10.05.2021 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 3.208,25 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

8

davon anwesend:

7

Ja-Stimmen:

7

**Beschluss Nr. 249/21**      **26.05.2021**  
**Vorlage Nr. 4262**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Fördervereins Altstadt Hainichen e.V. in Höhe von 4000,00 EUR für die Sanierung „Historische Altstadt“ zu Gunsten des Produktes 51110800 (private Stadtsanierung) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Berthold SHK GmbH in Höhe von 2500,00 EUR für eine Rutsche im Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Frau Veronika Zehnder in Höhe von 150,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Frau Christine Siegel in Höhe von 150 EUR für die Sanierung des Kriegerdenkmals Crumbach zu Gunsten des Produktes 52300200 (Denkmalpflege) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Rohrleitungs-, Tief- & Wasserbau GmbH in Höhe von 195,65 EUR für den Abtransport der Weihnachtspyramide zu Gunsten des Produktes 28100400 (Weihnachtsmärkte) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Dr. Jürgen Grießmann in Höhe von 300,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Baumdienst Schwarz in Höhe von 500,00 EUR für die Sanierung des Kriegerdenkmals Crumbach zu Gunsten des Produktes 52300200 (Denkmalpflege) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Elias Wegert in Höhe von 200,00 EUR für einen Kunstkauf des Museums zu Gunsten des Produktes 25200100 (Museum) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Frau Yvonne Römer in Höhe von 200,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Gütertaxis und Hausmeisterservice Rocco Plage in Höhe von 364,44 EUR für den Dorfplatz Gersdorf zu Gunsten des Produktes 54100100 (Gemeindestraßen) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Wohnungsgenossenschaft Hainichen in Höhe von 250,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Wohnungsbaugenossenschaft Hainichen in Höhe von 250,00 EUR für den Vogelbestand im Stadtpark zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

### **Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

8

davon anwesend:

7

Ja-Stimmen:

7

**Beschluss Nr. 250/21**      **26.05.2021**  
**Vorlage Nr. 4264**

**Übersicht über eingegangene Sachspenden bis zu einem Einzelwert von 100,00 EUR**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Sachspende der Firma BeerenPlage Beerenobst & Pflanzenhandel Rocco Plage in Höhe von 54,60 EUR für die Bepflanzung des Dorfplatzes Gersdorf zu Gunsten des Produktes 54100100 (Gemeindestraßen) an.

### **Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

8

davon anwesend:

7

Ja-Stimmen:

7

## In der 20. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 23. Juni 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 251/21**      **23.06.2021**  
**Vorlage Nr. 4273**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 11. 05. 2021 bis 07. 06. 2021 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 150,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

8

davon anwesend:

7

Ja-Stimmen:

7

**Beschluss Nr. 252/21**      **23.06.2021**  
**Vorlage Nr. 4274**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Kirchengemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis in Höhe von 233,60 EUR für das Gellertmuseum zu Gunsten des Produktes 25200100 (Gellertmuseum) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Familie Rönsch in Höhe von 200,00 EUR für die Erweiterung des Vogelbestandes im Stadtpark zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Steve Martin in Höhe von 250,00 EUR für neue Pflastersteine im Stadtpark zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

### **Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

8

davon anwesend:

7

Ja-Stimmen:

7

**Beschluss Nr. 253/21**      **23.06.2021**  
**Vorlage Nr. 4275**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die am 19. 05. 2021 eingegangene Geldspende in Höhe von 500,00 EUR zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

### **Abstimmungsergebnis:**

(nicht-öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

8

davon anwesend:

7

Ja-Stimmen:

7

## In der 20. Sitzung des Technischen Ausschusses am 30. Juni 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1005/21** 30. 06. 2021  
**Vorlage Nr. 4270**

**Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 38 a der Gemarkung Ottendorf, Obere Mittelstraße**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines zweigeschossigen Einfamilienhauses als Winkelbungalow an der Oberen Mittelstraße (zwischen Nummer 8 und 10), Flurstück-Nr. 38 a der Gemarkung Ottendorf.

### Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

**Beschluss Nr. 1006/21** 30. 06. 2021  
**Vorlage Nr. 4272**

**Planung der Radwege Lerchenweg – Freibad – Schneiderhäuser (Route A 10) und Falkenau – Berthelsdorf (Route A 11)**

- Der Technische Ausschuss beschließt, das Ingenieurbüro Uhlig und Wehling GmbH aus Mittweida mit der Planung der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Radweg Lerchenweg – Freibad – Schneiderhäuser (Route A 10) mit einem angebotenen Honorar von 22.003,49 Euro zu beauftragen.
- Der Technische Ausschuss beschließt, das

Ingenieurbüro Uhlig und Wehling GmbH aus Mittweida mit der Planung der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Radweg Falkenau – Berthelsdorf (Route A 11) mit einem angebotenen Honorar von 37.853,45 Euro zu beauftragen.

- Der Technische Ausschuss stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für Auszahlungen in Höhe von 60.800,00 Euro gemäß Anlage 1 zu.

### Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

## Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben

### „Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis, 2.2 – 6. Bauabschnitt“, 1. Tektur (Gz.: 32-0522/732)

Die Stadt Hainichen hat im Rahmen der Durchführung des gemäß § 39 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und §§ 72 bis 77 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) beantragten Planfeststellungsverfahrens eine „1. Tektur“ (Planänderung) vorgelegt. Die Tektur ist Gegenstand dieser Auslegung.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in

- der Stadt Hainichen, Gemarkungen Ottendorf, Schlegel,
- der Gemeinde Striegistal, Gemarkungen Kaltofen, Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Etzdorf,
- der Stadt Roßwein, Gemarkungen Grunau, Parzelle Grunau, Hohenlauff, Littdorf, Niederstriegis,
- der Stadt Hartha, Gemarkung Kieselbach,
- der Gemeinde Großweitzschen, Gemarkung Großweitzschen beansprucht.

Das Vorhaben umfasst den Neubau eines Geh-/Radweges, der weitestgehend auf bzw. entlang der ehemaligen Bahntrasse Hainichen – Roßwein, in den Tälern der Flüsse „Kleine Striegis“ und „Striegis“ verläuft. Die durchgehende Strecke weist eine Gesamtlänge von 11,136 km auf. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1, Anlage 1 Nr. 2 c) des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).

Die Vorhabenträgerin hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind (1. Tektur vom 27. März 2020):

Unterlage Nr.	Bezeichnung der Unterlagen	Maßstab
1	Erläuterungsbericht in der Fassung der 1. Tektur	
3	Übersichtslageplan in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000
5	Lageplan 5/1, 5/3 bis 5/12, 5/14, 5/16 in der Fassung der 1. Tektur	1:500

6	Höhenplan 6/10, 6/11 in der Fassung der 1. Tektur	1:500/50
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen 8/3, 8/4 in der Fassung der 1. Tektur	1:500
9.0	Landschaftspflegerischer Begleitplan in der Fassung der 1. Tektur	
9.1	Bestandsübersicht in der Fassung der 1. Tektur	1:20.000
9.2	Bestands- und Konfliktplan 9.2/1, 9.2/2, 9.2/4 bis 9.2/6 in der Fassung der 1. Tektur	1:2.500
9.3	Maßnahmenlageplan 9.3/1 bis 9.3/10, 9.3/10a, 9.3/11 bis 9.3/29, 9.3/31 bis 9.3/33 in der Fassung der 1. Tektur	1:500/2.000
9.4/1	Maßnahmenübersicht in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000/ 50.000/ 150.000
9.5	Maßnahmenverzeichnis in der Fassung der 1. Tektur	
9.5.1	Gestaltungs- und Nutzerlenkungs-konzept in der Fassung der 1. Tektur	
9.5.2	Visualisierungen erforderlicher Sichtschutzwände in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000
9.6	Artenschutzbeitrag und Karten in der Fassung der 1. Tektur	1:20.000/ 5.000/ 2.500
9.7	FFH-Verträglichkeitsprüfung zum SPA „Täler in Mittelsachsen“ und Karten 9.7/1 bis 9.7/3 sowie Nahrungshabitatanalyse Schwarzstorch und Sonderkarten Schwarzstorch 9.7/4 und 9.7/5 in der Fassung der 1. Tektur	1:160.000/ 25.000/ 7.500/ 5.000
9.8	FFH-Verträglichkeitsprüfung zum FFH-Gebiet „Striegistaler und Aschbachtal“ und Karten 9.8/1 bis 9.8/4 in der Fassung der 1. Tektur	1:120.000/ 25.000/ 5.000

9.9	Faunistische Sondergutachten	
9.9.13	Plausibilitätsprüfung Avifauna in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000
9.9.14	Quartierkontrollen zum Vorkommen von Fledermäusen in 22 Brückenbauwerken und Quartierpotenzial in angrenzenden Gehölzbeständen in der Fassung der 1. Tektur	
9.9.15	Plausibilisierung der Artengruppe Reptilien in der Fassung der 1. Tektur	1:1.250/ 2.000/ 4.000/7.500
9.9.16	Säuger und Falter in der Fassung der 1. Tektur	1:50.000
9.10	Fachbeitrag zu den Belangen der Wasserrahmenrichtlinie in der Fassung der 1. Tektur	
10	<u>Grunderwerb</u> - Grunderwerbsplan 10/1 bis 10/4, 10/6 bis 10/7, 10/9 bis 10/22 - Grunderwerbsplan 10/5, 10/8, 10/25, 10/26 in der Fassung der 1. Tektur - Grunderwerbsverzeichnis in der Fassung der 1. Tektur	1:500  1:500
11	Regelungsverzeichnis in der Fassung der 1. Tektur	
15	Bauwerksskizzen 15/1, 15/3, 15/4, 15/8, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 15/19, 15/21 in der Fassung der 1. Tektur	1:100/50/ 20
18	<u>Wassertechnische Untersuchungen</u> - Wassertechnische Untersuchungen – Erläuterungen in der Fassung der 1. Tektur - Berechnungsunterlagen – Anlage in der Fassung der 1. Tektur	

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar. Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **vom 2. September 2021 bis 1. Oktober 2021 in der Stadtverwaltung Hainichen**, Zimmer 216 (1. OG), Markt 1 in 09661 Hainichen, während der Dienststunden:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a VwVfG. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **1. November 2021**, bei der Landesdirektion Sachsen (Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz) sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei den oben genannten Stadt-/Gemeindeverwaltungen Einwendungen gegen den geänderten Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de) erhoben werden. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte Signatur), sind grundsätzlich unwirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist für das Verwaltungsverfahren ebenfalls ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.
3. Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
- dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
  - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
  - dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen **bis zum 1. November 2021** eingereicht werden können.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet und der Vorhabenträgerin übermittelt. Die entsprechenden

datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: [datenschutz@lids.sachsen.de](mailto:datenschutz@lids.sachsen.de); Telefon: +49 371/532-0.

**Hinweis:** Die erneute Auslegung der Planunterlagen beinhaltet mit Ausnahme der Grunderwerbspläne nur die geänderten Unterlagen in der Fassung der 1. Tektur vom 27. März 2020. Im UVP-Portal sind unter <https://www.uvp-verbund.de/> auch die ursprünglichen Planunterlagen, die im Zeitraum vom 14. Mai 2018 bis 13. Juni 2018 ausgelegt haben, zur Information einsehbar. Soweit im Rahmen der ersten Auslegung bereits Einwendungen erhoben wurden, müssen diese nicht erneut vorgetragen werden.

Hainichen, den 23.07.2021



Dieter Greysinger

Oberbürgermeister der Stadt Hainichen



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Wir veräußern die alten Ortseingangstafeln für einen guten Zweck

Seit dem 01.01.2021 darf sich unsere Stadt mit dem Titel „Große Kreisstadt“ schmücken. Damit verbunden war in den letzten Wochen ein Austausch aller Ortseingangsschilder. Nicht nur in der Stadt selber, sondern auch in unseren Ortsteilen.

Nun wurde angeregt, die alten Ortseingangstafeln nicht zu verschrotten, sondern den Erlös einem guten Zweck zuzuführen. Wir bieten daher die Tafeln zum Preis von 150 € / Stück zum Kauf an. Der Erlös soll zu 100 % ins Hainichener Freibad fließen und zur Anschaffung von Verschattungselementen verwendet werden. Insgesamt standen 38 Schilder zum Verkauf, wovon 17 Stück sofort reißenden Absatz fanden. Für die anderen 21 Schilder werden noch Interessenten gesucht.

Für den Erwerb der Schilder können Sie sich per E-Mail an [Katrin.Burkhardt@Hainichen.de](mailto:Katrin.Burkhardt@Hainichen.de) wenden. Telefonisch ist sie erreichbar unter 037207/ 60-151.

Vielleicht suchen Sie ein Geschenk für Jemanden, dem sie eine Freude machen wollen oder Sie stellen sich das Schild selbst in den Garten. Es ist auf alle Fälle ein historisches Relikt, was so nicht wiederkommt. Und wenn im kommenden Jahr unser Freibad wieder öffnet, können Sie sagen, ich habe auch ein Stück dazu beigetragen, dass die Sonne ihre Strahlen nicht ungeschützt auf die Badbesucher lenkt. Die Badegäste werden es Ihnen danken.

Die noch zu erwerbenden Schilder betreffen allesamt unsere Ortsteile. Gerade im ländlichen Raum findet sich bestimmt ein Plätzchen, wo in den Grundstücken vielleicht ein solches Exemplar aufgestellt werden könnte und Sie Ihre Freude daran haben. Die Schilder dürfen allerdings nicht entlang der Straße

aufgestellt werden, um hier keine Verwirrung entstehen zu lassen.

Nachfolgend sehen Sie in der Übersicht, welche Schilder noch zum Verkauf stehen:

Bockendorf	3 Stück
Cunnersdorf	3 Stück
Eulendorf	2 Stück
Falkenau	2 Stück
Gersdorf	1 Stück
Riechberg	2 Stück
Schlegel	4 Stück
Siegfried	2 Stück

Da auf den Schildern z.T. auch auf die Fernziele hingewiesen wird, sind die Schilder aus einem Ortsteil auch nicht alle gleich, so dass Sie immer noch eine größere Auswahl haben. Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Kauf unser Freibad unterstützen.



### Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22.09.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

#### Sitzung der Ortschaftsräte

##### Bockendorf

Dienstag, den 07.09.2021

##### Cunnersdorf

Donnerstag, den 09.09.2021

##### Eulendorf

Montag, den 13.09.2021

##### Gersdorf-Falkenau

Donnerstag, den 16.09.2021

##### Riechberg-Siegfried

Montag, den 13.09.2021

##### Schlegel

Donnerstag, den 02.09.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Anzeige(n)

### Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und  
Arbeitssuchende zusammen.

**Anzeigetelefon:  
037208/876200**

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- 13.06.2021 Clara Johanna Seidel,  
wohnhaft in Hainichen,  
OT Falkenau
- 18.06.2021 Matteo Theophilus David  
Heer, wohnhaft in Hainichen
- 23.06.2021 Hanna Emilia Pfeiffer,  
wohnhaft in Hainichen

### Trauungen

- 03.07.2021 André Schubert & Annika  
Löbner, wohnhaft in  
Lichtenau, OT Auerswalde
- 03.07.2021 Sylvio Czirr & Denise John,  
wohnhaft in Hainichen
- 07.07.2021 Ulf Konstanziak & Sylvia  
Azig, geb. Patzlaff,  
wohnhaft in Hainichen

### Sterbefälle

- 22.06.2021 Günter Sohr, geb. 1944,  
Hainichen
- 25.06.2021 Wolfgang Schleehein,  
geb. 1938, Hainichen
- 02.07.2021 Steffi Teichgräber, geb.  
1958, Hainichen, OT Schlegel

## ● NICHTAMTLICHER TEIL

## GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄUM

### 90. Geburtstag von Irma Kretzschmar

Am 18. Juni beging Frau Irma Kretzschmar ihren 90. Geburtstag.

Viele Gratulanten kamen und überreichten Blumen und Geschenke. Die ersten Gäste überraschten sie schon am Morgen. Allen voran der Pflegedienst Hellwig sowie ihr ehemaliger Arbeitgeber, die Agrargenossenschaft Hainichen - Pappendorf. Darüber freute sie sich sehr, denn an die Zeit in der LPG erinnert sie sich immer wieder gern. Auch ihr Enkelsohn Tony Kretzschmar war unter den Gratulanten, wobei er nicht nur persönliche Glückwünsche überbrachte. Als Mitglied des Ortschaftsrates Gersdorf / Falkenau überbrachte er auch dessen Glückwünsche und die des Bürgermeisters Dieter Greysinger. Irma Kretzschmar ist auf ihren Enkel Tony sehr stolz, denn genau wie ihr verstorbener Mann Arndt früher, unterstützt Tony heute die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf / Falkenau tatkräftig schon viele Jahre. Frau Irma Kretzschmar wurde in Röllingshain geboren. Ihr Leben war von schwerer körperlicher Arbeit in der Landwirtschaft geprägt. Sie heiratete 1954 ihren Mann Arndt und zog zu ihm nach Falkenau. Neben ihrem Sohn Volker mit Ehefrau Annett zählen ihre Enkelkinder Madeleine und Tony zu ihren engsten Familienmitgliedern.



Am Nachmittag wurde die 90 mit weiteren Gästen gefeiert und viele alte Erinnerungen ausgetauscht.

*Familie Kretzschmar*

### Diamantene Hochzeit von Renate und Sigfrid Dietel aus Riechberg am 15.7.2021



Am 15. Juli 1961 gaben sich in Bockendorf Renate und Sigfrid Dietel da Ja-Wort. Getraut wurden sie damals in der Kirche von Pfarrer Martin. Renate Dietel stammt aus Riechberg während Sigfrid Dietel in Borsdorf bei Leipzig geboren ist.

Sylvia Reinhardt aktiv. Mitglieder der Gruppe waren zum Ehejubiläum von Renate und Sigfrid Dietel im Hof des Wohnhauses zu Gast und führten zum Zillertaler Hochzeitsmarsch einen Tanz auf. Die Jubilare und weiteren Gäste freuten sich über diese Abwechslung sehr. Von Seiten der Stadt und des Ortschaftsrats gratulierten der Oberbürgermeister und der Ortsvorsteher Ingo Münch den Jubilaren zur Diamantenen Hochzeit und brachten ihren Wunsch zum Ausdruck, in fünf Jahren, dann zur Eisernen Hochzeit, wieder vorbeikommen zu können.

Herzlichen Glückwunsch Renate und Sigfrid Dietel zur Diamantenen Hochzeit.

*Dieter Greysinger*

Kennengelernt haben sich beide bei der Feldarbeit in Bockendorf. Sigfrid Dietel war damals im Rahmen seines Militärdienstes zur Unterstützung der Landwirtschaft nach Bockendorf abgeordnet. Als er niederschlagsbedingt die Arbeit unterbrechen und ins Innere der LPG Räume gehen musste, saß dort seine künftige Frau und es war Liebe auf dem ersten Blick.

Ein Jahr später hat man geheiratet. Zwei Kindern hat man das Leben geschenkt, zur Familie gehören heute auch 5 Enkel und 3 Urenkel. Zu allen hat man guten Kontakt und sie leben glücklicherweise alle in unserer Region. Renate Dietel arbeitete im Sommer im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb, der später im Rahmen der Kollektivierung in der LPG aufging. Im Winter war sie in der Wattefabrik im Tal der Großen Striegis beschäftigt.

Sigfrid Dietel ist ein gelernter Maurer. Er war über drei Jahrzehnte bei der ZPO in Dittersbach beschäftigt und war bei Vorhaben wie dem Bau der Milchviehanlage in Cunnersdorf aktiv.

Nachdem die beiden in den Ruhestand eingetreten waren, reisten sie viel, gerne mit dem Bus des Omnibusbetriebs Lenz in Begleitung von Werner Staub. Auch heute noch ist Frau Dietel der Tanzgruppe um



## 90. Geburtstag von Elfriede Wagner aus Riechberg am 12. Juli 2021

Wenn man sich mit Elfriede Wagner aus Riechberg unterhält, kann man sich nicht vorstellen, dass die geistig rege Dame bereits 90 Jahre alt ist. Am 12.7. feierte sie im Hof des Gebäudes, in welchem sie im Jahr 1931 bereits das Licht der Welt erblickte, diesen Geburtstag. Ihr Schulabschluss fiel in eine schwere Zeit zum Ende des 2. Weltkriegs. Damals wohnte sie kurzzeitig mit ihrer Familie in Bockendorf und wollte in der Küche eines Bauernguts dort als Köchin eine Lehre ergreifen. Da zu dieser Zeit derartige landwirtschaftliche Güter in der sowjetischen Besatzungszone staatlicherseits enteignet wurden, konnte sie den Wunsch nach der Lehre nicht umsetzen, denn die Bockendorfer Familie wanderte seinerzeit in den Westen aus. Wenige Jahre später wurde es dann noch etwas mit der Leidenschaft, Köchin zu werden. Elfriede Wagner begann im Riechberger Kindergarten zu arbeiten. Dieser befand sich damals in wechselnden Gebäuden unseres heutigen Ortsteils Riechberg. Mit ihrem im Vorjahr verstorbenen Ehemann Siegfried war sie fast sechzig Jahre verheiratet. Kennengelernt hatte sie ihn beim Tanz im dortigen Gasthof. Drei Kindern hat sie das Leben geschenkt, hinzugekommen sind bis heute acht Enkel und 12 Urenkel. Viele Jahre machte

sie in der Riechberger Sportgruppe mit, welche unter Leitung von Sylvia Reinhardt im Dorfhaus dafür sorgt, dass die Riechberger Senioren sportlich in Bewegung bleiben.

Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Riechberg/Siegfried, Ingo Münch, besuchte ich Elfriede Wagner an ihrem 90. Geburtstag. Wir überbrachten gleichzeitig die Glückwünsche vom Ortschaftsrat, Stadtrat und der Verwaltung. Auch von dieser Stelle aus gratulieren wir Frau Wagner ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit.

*Dieter Greysinger*



## FIRMENJUBILÄUM

### 30 Jahre Autohaus Hertel & Weichert auf der Frankenberger Straße in Hainichen am 1.7.21

Am 1.7.1991 machten sich zwei langjährige Mitarbeiter des damaligen VEB Kraftfahrzeuginstandhaltung „Elan“ in Hainichen selbstständig: Der Leiter des Betriebes Günter Hertel und der Meister Jörg Weichert nutzten seinerzeit die Zeichen der (geänderten) Zeiten und übernahmen den Betrieb von der Treuhandanstalt. Auf dem Areal befindet sich übrigens bereits seit vielen Jahrzehnten eine Werkstatt für Fahrzeuge, erst der Marke Adler, später Barkas, Wartburg, sowie Lada, dann Fiat und heute Ford. Neben der Hainichener Zentrale gibt es Filialen in Mittweida und Frankenberg. Die typenoffene Autowerkstatt Blitz Autodienst in Frankenberg gehört ebenso zum Unternehmensverbund.



2008 übernahm der Hainichener Jan Hertel die Leitung des Unternehmens von seinem Vater. Zwischenzeitlich ist der 45jährige nunmehr bereits seit 13 Jahren der Chef der traditionellen Automobilwerkstatt. Für insgesamt 25 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat er die personelle Verantwortung. Regelmäßig werden bei Hertel & Weichert Auszubildende eingestellt und zum KFZ-Mechatroniker ausgebildet. Im September 2021 beginnen sogar an allen drei Standorten junge Menschen im Ford Autohaus einen neuen Lebensabschnitt, darunter eine junge Frau. Neben dem Verkauf von Fahrzeugen werden auch die Serviceleistungen einer Autowerkstatt angeboten. Viele Kunden und Mitarbeiter von Hertel & Weichert haben dem Autohaus über mehrere Jahrzehnte die Treue gehalten. Ich besuchte Jan Hertel am Tag des Firmengeburtstags und übermittelte die Glückwünsche im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrats.

Wir gratulieren dem Team von Hertel & Weichert zu drei Jahrzehnten erfolgreicher Geschäftstätigkeit in unserer Stadt und wünschen Jan Hertel und seinem Team auch in Zukunft viele zufriedene Kunden.

*Dieter Greysinger*

## FIRMENBESUCH

### Die Firma autodeltass hat sich ab Anfang Juli weiter vergrößert

Eine echte Erfolgsgeschichte „Made in Hainichen“ schreibt seit einigen Jahren die Firma autodeltass auf der Äußeren Gerichtsstraße. Mit dem Umzug aus Chemnitz 2013 und dem Erwerb des Gebäudes, wo einst die Firma Backerbau untergebracht war, begann die stetige Erweiterung der Tätigkeitsfelder, der Mitarbeiterzahl und der Arbeitsbereiche von autodeltass.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Fachbereichs „Anlagenbau- Wasser & Abwasser“ zum 1. Juli 2021 wurde in diesem Buch ein neues Kapitel geschrieben. Komplexe Automatisierungsprojekte für die Kunden von autodeltass (z. B. der ZWA) aus dem Bereich Wasserversorgung (Frischwasserwerke, Fernwasseranbindung, UV Desinfektionen) und Abwassertechnik (Kläranlagen, Aufbereitung, Filtration usw.) werden künftig von dort aus bearbeitet. Gerade in Krisenzeiten hat sich dieses Geschäftsfeld als robust für autodeltass herausgestellt. Es bietet zudem viele Anknüpfungspunkte zu anderen Bereichen, die sicher auch in Zukunft eine immer größere Bedeutung bei der Kommunalen Versorgung und Sicherstellung umwelttechnischer Anforderungen erlangen werden. Neue Mitarbeiter werden im Zusammenhang mit der neuen Betriebsstrecke bei autodeltass eingestellt. Aktuell bearbeitet ein Team von 15 Personen die abwechslungsreichen Projekte. Anlässlich dieses Ereignisses kamen zahlreiche Gäste in die Firmenräume von autodeltass. Sogar der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und zuständiges Mitglied der Bundesregierung für die „Neuen Bundesländer“ Marco Wanderwitz fand den Weg zu autodeltass. Begleitet wurde er dabei von der Bundestagswahlkreisabgeordneten Veronika Bellmann, der Landtagsabgeordneten Iris Firmenich und dem Hainichener Oberbürgermeister. Bei einem Gang durch die stetig wachsenden Firmenräume von autodeltass erhielten die Gäste Erklärungen der Tätigkeitsfelder und über geplante weitere Erweiterungen.

Denn wer die engagierten Geschäftsführer Marco Scheer und David Schreiter kennt, der weiß, dass man schon an weiteren Plänen arbeitet. Das großzügig bemessene Firmenareal lässt dafür auch Platz.

*Dieter Greysinger*



## GESCHÄFTSERÖFFNUNG

### Silvio Martens aus Hainichen eröffnete LVM Versicherungsagentur auf der Bahnhofstraße 2

Erfreulicherweise ist am 1.7.2021 in die Geschäftsräume auf der Bahnhofstraße 2 wieder Leben eingezogen. Der Hainichener Silvio Martens eröffnete an diesem Tag in den früheren Räumlichkeiten eines Reisebüros eine eigene Versicherungsagentur.

Silvio Martens ist auf dem Gebiet der Versicherungen ein sehr erfahrener Mensch. Dabei machte er seine Ausbildung nach seinem Schulbesuch in Hainichen in einer ganz anderen Branche als Zimmermann.

Er wechselte aber kurz danach komplett Berufsbild und Arbeitsbekleidung. Zunächst machte er bei der Hamburg-Mannheimer Versicherung in Chemnitz eine Ausbildung als Versicherungskaufmann. Später wechselte er zur R+V Versicherung in die Räumlichkeiten der Volksbank Mittweida eG, wo er über sechs Jahre das private Versicherungsgeschäft verantwortete. In den letzten beiden Jahren betreute er die Firmenkunden der VR-Bank-Mittelsachsen in Freiberg rund ums Thema der Unternehmensabsicherung. Nebenher machte der umtriebige Mann seinen Versicherungsfachwirt in Dresden.

Diese Weiterbildung schloss er nach 2 Jahren erfolgreich ab.

In all den Jahren hatte er viel Kontakt mit Kunden verschiedener Versicherungen. Da er gerade bei LVM Kunden eine hohe Zufriedenheit feststellte, fiel die Wahl einer eigenen Agentur auf dieses Unternehmen. Hinzu kommt, dass er im kommenden Jahr in Roßwein eine weitere LVM Agentur übernehmen kann, da der dortige Inhaber in den Ruhestand geht. Geöffnet hat Silvio Martens Montag und Freitag von 9 bis 13 Uhr und Dienstag von 14 bis 18 Uhr. Natürlich auch darüber hinaus nach telefonischer Vereinbarung. Ebenso ist er nach Absprache auch am Samstag für seine Kunden da. Speziell ist dieser Service für Menschen gedacht, die beruflich unter der Woche außerhalb unserer Region tätig sind. Das Themenfeld seiner Beratung reicht von Versicherungen für Privat- und Firmenkunden, hin zur Beratung zu Immobiliendarlehen und Geldanlagen. Telefonisch ist die Agentur Silvio Martens unter 037207 574583 bzw. 0174 6241399 zu erreichen.



Ich begrüßte Silvio Martens als neuen Gewerbetreibenden in unserer Stadt, brachte meine Freude zum Ausdruck, dass er sich gerade das Ladenlokal auf der Bahnhofstraße 2, also in unmittelbarer Nähe zum Rathaus, als Sitz ausgewählt hat und wünschte ihm viele zufriedene Kunden und eine erfolgreiche Tätigkeit mit seiner LVM Agentur.

Dieter Greysinger

## VEREINE / VERBÄNDE

### Schach: 1. Landesklasse

*Mit freundlicher Unterstützung von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen, Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH Penig*

#### Nach Coronapause Fehlstart

Mit 15 monatiger Verspätung coronabedingt bestritt Motor das letzte Punktspiel der Saison 2019/2020. Mit einem Sieg gegen Spitzenreiter und Sachsenligaaufsteiger SV Ebersbach wäre noch der dritte Tabellenplatz möglich gewesen. Aber Motor war absolut chancenlos gegen den Favoriten. Am Ende der 4. Platz ist ein großer Erfolg und die beste Platzierung der letzten Jahre!

#### SV Motor Hainichen 1949 – SVgg. Ebersbach 2:6

Lediglich Uwe Leichsnering kämpfte bis zum Schluss ehrgeizig um den Sieg in einer guten

Partie, musste sich allerdings mit einer Punktteilung zufrieden geben. Die Gäste waren eindeutig stärker besetzt an den hinteren Brettern, wo wir wenig punkten konnten.

Remis: Steffen Ranft, Uwe Leichsnering, Detlef Büch und Johannes Steffan. Niederlagen: Ralf-Dieter Werl, Abd Elaziz Ahmad, Peter Schluttig und Siyamend Ahmad.

Endtabelle:

1. SpVgg. Ebersbach	16	46,0
2. FSV ASP Hoyerswerda II	15	44,5
3. SV Dresden-Leuben	10	38,0
<b>4. SV Motor Hainichen 1949</b>	<b>10</b>	<b>35,0</b>
5. SV Dresden-Striesen 1990	9	36,5
6. SK Heidenau	9	34,0
7. TuS Coswig 1920 II	6	32,0
8. USV TU Dresden IV	5	33,0
9. SV Grün-Weiß Niederwiesa	5	31,5
10. SG Blumenau	5	29,5

Einzelleistungen der Hainichener Spieler:

1. Brett: Friedrich, Jan	2,0	aus 2 Spielen
2. Brett: Ranft, Steffen	5,0	aus 9
3. Brett: Leichsnering, Uwe	4,0	aus 9
4. Brett: Büch, Detlef	4,0	aus 8
5. Brett: Werl, Ralf-Dieter	3,5	aus 8
6. Brett: Ahmad, Abd Elaziz	4,0	aus 8
7. Brett: Schluttig, Peter	5,0	aus 8
8. Brett: Steffan, Johannes	2,5	aus 6
Ersatz: Molzahn, Norbert	3,5	aus 4
Krabbe, Wolf-Dieter	0,5	aus 1
Ahmad, Siyamend	1,0	aus 4

Jan Friedrich, Steffen Ranft, Peter Schluttig und Norbert Molzahn holten prozentual die meisten Punkte. Aber die gesamte Mannschaft überzeugte. Die nächste Saison wird wieder sehr schwer werden, wenn keine personelle Verstärkung für Motor gefunden werden kann!

### Blutspende

Die nächste Blutspende findet am **Freitag, dem 27.08.2021** in Hainichen, ehemalige Webschule, Albertstraße 1 von 15:00 bis 19:00 Uhr statt. Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.



## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,  
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

*Wir bitten Sie, bei Betreten des Rathauses eine FFP-2-Maske bzw. eine medizinische Maske zu tragen. Vielen Dank.*

### ● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076  
bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung. Bitte beachten Sie die regionalen Statistiken.

### ● Gästeamt

Gästeamt im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 656209  
info@gaesteamt-hainichen.de

Dienstag	08.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	09.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag / Montag	geschlossen

### ● Camera obscura

Nossener Straße 2D, 09661 Hainichen  
Tel. 0151 16259220 oder 037207 656209

Montag / Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

### ● Tuchmacherhaus

An der Mühle 5, 09661 Hainichen  
Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.  
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

#### 31.07.-01.08.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Ralf Heusinger  
Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg  
Tel.: 037206 2141

#### 07.-08.08.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Dr. Kober  
Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 43383

#### 14.08.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Ralf Heusinger  
Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg  
Tel.: 037206 2141

#### 15.08.21 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Julia Hoffmann  
Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau  
Tel.: 037208 2206

### ● Apotheken

31.07.21	Ratsapotheke, Mittweida
01.08.21	Löwen-Apotheke, Frankenberg
02.08.21	Löwen-Apotheke, Frankenberg
03.08.21	Rosen-Apotheke, Hainichen
04.08.21	Merkur-Apotheke, Mittweida
05.08.21	Luther-Apotheke, Hainichen
06.08.21	Rosenapotheke, Mittweida
07.08.21	Katharinen-Apo., Frankenberg
08.08.21	Sonnen-Apotheke, Mittweida
09.08.21	Apo. am Bahnhof, Hainichen
10.08.21	Stadt- u. Löwen-Apo., Mittweida
11.08.21	Katharinen-Apo., Frankenberg
12.08.21	Ratsapotheke, Mittweida
13.08.21	Löwen-Apotheke, Frankenberg
14.08.21	Löwen-Apotheke, Frankenberg
15.08.21	Stadt- u. Löwen-Apo., Mittweida
16.08.21	Merkur-Apotheke, Mittweida
17.08.21	Luther-Apotheke, Hainichen
18.08.21	Rosenapotheke, Mittweida
19.08.21	Katharinen-Apo., Frankenberg
20.08.21	Sonnen-Apotheke, Mittweida
21.08.21	AApo. am Bahnhof, Hainichen
22.08.21	Rosen-Apotheke, Hainichen
23.08.21	Katharinen-Apo., Frankenberg
24.08.21	Ratsapotheke, Mittweida
25.08.21	Löwen-Apotheke, Frankenberg
26.08.21	Löwen-Apotheke, Frankenberg
27.08.21	Rosen-Apotheke, Hainichen
28.08.21	Merkur-Apotheke, Mittweida

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

#### MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



#### MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



## VERANSTALTUNGEN

*Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!*

### ● Gellert-Museum Hainichen

#### 4. Juli bis 31. Oktober 2021 – »Unter freiem Himmel« - Illustrationen von Sylvia Graupner, Dresden, und Helene Graupner, Leipzig.

Helene Graupner hat bis 2019 in Weimar und Toronto Design studiert, ist kürzlich aus der Klassikerstadt nach Leipzig gezogen, von wo aus sie freischaffend tätig sein wird. Ihr abwechslungsreiches Picknickbuch mit verschiedensten Tipps ist schon ein Sachbuch, doch gleichsam ein Phantasie- und Musterbuch. Kleinteilig verspielt bemustert sie ihre tierischen Hauptfiguren, Landschaften und Räume, streut oder bündelt Einzelelemente zu Flächengestaltungen. Anders ihre Mutter, Sylvia Graupner, die strahlend farbig und großzügig ihre poetischen Szenerien präsentiert und ihr Leporello »Unter freiem Himmel« nach einer Fahrradtour von Annaberg nach Dresden veröffentlicht hat. Dass sie Bühnenbild in Dresden und Illustration in Leipzig studierte, spiegelt sich bis heute in ihren häufig nach literarischen Texten entstandenen Arbeiten, Zeichentrickfilmen oder preisgekrönten, bis nach Asien übersetzten Büchern. Beide Künstlerinnen arbeiten gelegentlich zusammen, wenn Illustrationen, Sylvia Graupner, mit Typografie, Helene Graupner, angefragt werden. Hainichen zeigt ihre erste gemeinsame Ausstellung.



Was anderes konnte zur Eröffnung stattfinden als ein Picknickkonzert unter freiem Himmel – mit Musikerfreunden und einer Einführung von einem eingehend mit den Arbeiten vertrauten Redner: Matthias Zwarg mit gewohnt lyrischen Einsprengeln und zarten Alltagswitzeleien. Darauf erklang der wunderbare Sopran von Sara Alagha, raffiniert und musikalisch höchst vielfältig begleitet von Jan Heinke und Mathis Stendike. Es herrschte gute Stimmung auch bei den Erstrundgängen im Zeitrastersystem parallel dazu. So war es ein beglückender Sonntagmittag voller Klang, Poesie, Farben, Lineaturen, Genuss und der Park mit seinem Angebot für die teilweise von weit her angereisten Gäste die beste Empfehlung. Danke allen Helfern und Unterstützern, ob ehrenamtlich, vom städtischen Bauhof oder einfach aus dem Publikum und Gastronomie!

Was anderes konnte zur Eröffnung stattfinden als ein Picknickkonzert unter freiem Himmel – mit Musikerfreunden und einer Einführung von einem eingehend mit den Arbeiten vertrauten Redner: Matthias Zwarg mit gewohnt lyrischen Einsprengeln und zarten Alltagswitzeleien. Darauf erklang der wunderbare Sopran von Sara Alagha, raffiniert und musikalisch höchst vielfältig begleitet von Jan Heinke und Mathis Stendike. Es herrschte gute Stimmung auch bei den Erstrundgängen im Zeitrastersystem parallel dazu. So war es ein beglückender Sonntagmittag voller Klang, Poesie, Farben, Lineaturen, Genuss und der Park mit seinem Angebot für die teilweise von weit her angereisten Gäste die beste Empfehlung. Danke allen Helfern und Unterstützern, ob ehrenamtlich, vom städtischen Bauhof oder einfach aus dem Publikum und Gastronomie!

#### Mittwoch, 11. August 2021, 19 Uhr Terrasse „Gelebte Zeitgeschichten“. Lesung und Kunstgespräch

Hans Brinkmann und Lydia Thomas kommen aus Chemnitz und stellen ihr Fabelbuch, weitere eigene Texte und weitere eigene Kunst vor. Eintritt: 5 Euro/3 Euro. Anmeldungen erforderlich.

Hans Brinkmann hatte in den vergangenen Jahren einige Arbeitsstipendien, so 2019 als Stadtschreiber in Tampere (Finnland), schreibt häufig Ausstellungsrezensionen, hielt auch in Hainichen schon mehrere Ausstellungsreden, bevorzugt lyrische Texte oder Kurzprosa und durfte sich 2011 über den Publikumspreis "Bunter Hund" im Rahmen der Leipziger Buchmesse freuen. Er veröffentlicht oft im Eichenspinner Verlag Chemnitz, so auch das „Fabelbuch“ – die Zeit sei reif dafür gewesen! Angekündigt wird es als: „*kleines Büchlein mit fabelhaften Bildern und bildschönen Fabeln. Sagt die Deutschlehrerin: Eine Fabel ist eine kurze Erzählung, in der Tiere wie Menschen agieren und am Ende steht eine allgemeingültige Moral. Soso. Schauen wir also mal, was das „Fabelbuch“ dazu sagt: Es sagt: 21 Prosaexpte auf 44 Seiten. – Eindeutig Kurzprosa. Es sagt schon auf den ersten Seiten: Karnickel, Schlange, Kuckuck, Schaf. – Passt soweit. Und es verspricht noch im ersten Drittel: „Geschichte mit Moral“. – Na bitte! So einfach wie das klingt, macht es uns Brinkmann natürlich nicht, zum Glück ...*

*Bunt geht es zu. Dafür haben auch Lydia Thomas und Eva Blanché gesorgt. Ihre Bilder, Graphiken bereichern das Bändchen, reagieren schelmisch auf die Lektüre.“*

#### Lebensbilder – Bilderleben. Kunstgespräche mit Leo Lessig

Rückblick eines 80jährigen Hainichener Malers anhand ausgewählter Arbeiten  
Mittwochs, jeweils 15 Uhr und abends  
19 Uhr Wiederholung

##### Teil I am 18. August 2021

Öl, Mischtechnik und Aquarell

##### Teil II am 25. August 2021

Pastell in Reise-, Erinnerungs- und Sehnsuchtsbildern

Einzelveranstaltungseintritt: 5 Euro/3 Euro

Kombipreis: 8 Euro/4 Euro. Anmeldungen erforderlich.



#### Kabinettausstellung – 9. Mai bis 10. Oktober 2021

»Betrüger betrügen!« Ausstellung zum 400. Geburtstag von Jean de La Fontaine mit Arbeiten von Jean Baptiste Oudry (1686-1755), Wolfgang Henne (\*1949) und Klaus Magnus (\*1936) aus der Sammlung.

#### Fabelgalerie an der Gellertstraße – bis Oktober 2021

Zum 400. Geburtstag des weltbekannten französischen Dichters Jean de La Fontaine sind Besonderheiten der Museumssammlung stark vergrößert worden: Im Original nur 7 cm x 10 cm groß sind die Sammelkarten von Liebig's Fleischextrakt, die Ende des 19. Jahrhunderts in Italien in Umlauf waren und die Fabeln des Franzosen zum Thema hatten.

Janine Schlimpert aus Nancy hat sie in Szene gesetzt. Sie kommuniziert für uns auch mit der Geburtsstadt des Dichters, denn diese Präsentation ist wie die Kabinettausstellung ein Beitrag des Gellert-Museums Hainichen als offizieller Partner des Festjahres, das Chateau-Thierry mit der Region Aisne ausgerufen hat. Das in verschiedenen Farben erlaubte Logo finden Sie auch auf den Fahnen.



### ● Webschule, Albertstraße 1

#### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

#### Jahresausstellung verlängert bis 12.12.2021

»FRISCH AUF! – 125 Jahre Radsport in Hainichen« zeigt die teils überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise vorwiegend von 1900 bis etwa 1930 richtet. Besonderer Dank gilt Arnim Schirmer und Christian Zwinzscher. Über Angebote während der Ausstellungsdauer informieren wir rechtzeitig.

## Vernissage zur Ausstellung „Gegen das Vergessen“



Die Wanderausstellung der Francois Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora wurde mit einer Vernissage am 30.06.2021 im Rathaussaal der Stadt Hainichen feierlich eröffnet. Der Schirmherr, der Landrat des Landkreises Mittelsachsen, Herr Matthias Damm, fand dazu bewegende Worte. Hainichen ist bereits der sechste Ort, der die Ausstellung zeigt. Jedoch hatte Hainichen das große Glück, die erste Präsenzveranstaltung aufgrund der Pandemie durchzuführen. Auch der Oberbürgermeister, Herr Dieter Greysinger, brachte seine Wertschätzung und Anerkennung für diese Wanderausstellung zum Ausdruck. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage durch Musikschüler der Musikschule Mittelsachsen. Die Ausstellung wandert noch fast ein Jahr bis zum 17.06.2022 durch den Landkreis. In Freiberg ist der Abschluss geplant. In Hainichen sind die beeindruckenden Bilder noch bis zum 30.08.2021 im Rathaus zu sehen.

In der Ausstellung werden bewegende Bilder von Thomas Geve gezeigt, der 15 Jahre alt war, als er im April 1945 Buchenwald verließ und in seiner dortigen Zeit auf SS-Formular-Papier in Postkartengröße das „Leben“ in den KZs gezeichnet hat. Seine Mutter sah er noch ein letztes Mal in Auschwitz, bevor sie dort getötet wurde. Mit seinem Vater, der nach England flüchten konnte, ging er nach Israel, wo er als Bauingenieur hervorragendes leistete, das Land aufzubauen. Seit 2012 berichtet er SchülerInnen von der Schoah.

Bei den Bildern handelt es sich um qualitativ hochwertige Reproduktionen der Originale, die zu Gruppen bis 4 Stück in einem ca. A-3-Holz-Rahmen gerahmt und versiegelt sind. Insgesamt sind 36 Bilderrahmen zu den Ereignissen im Konzentrationslager im Rathaus ausgestellt.

Weitere 10 Fotos aus der damaligen Zeit, die den Zeichnungen die Wirklichkeit gegenüberstellen hängen im Treppenhaus vor dem Rathaussaal. Diese widerspiegeln die unmenschlichen Bedingungen, unter denen die KZ-Häftlinge gemartert, gefoltert, einge-

sperrt und schließlich getötet wurden. Auch siebzig Jahre nach Kriegsende sind die Ereignisse allgegenwärtig.

In der Ausstellung wird auch eine DVD gezeigt. Darauf ist ein Junge zu sehen, der mit Herrn Geve in Buchenwald spazieren geht und Fragen stellt, die ihm der alte Herr beantwortet. Der Inhalt und die Aufbereitung sind sehr berührend. Gerade Kinder und Jugendliche sollten sich mit diesem Teil der Geschichte vermehrt auseinandersetzen. Sie sind die Generation, die Krieg und Gewalt dieser Zeit nicht mehr erleben musste, doch für die Aufarbeitung der Geschichte auch für nachfolgende Generationen ist es wichtig, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Das zur Ausstellung begleitende und bei in-Cultura.com erschienene 264-seitige, gebundene Buch „Gegen das Vergessen“ zeigt darüber hinaus Fotografien, die der über sieben Jahre in Buchenwald einsitzende Zeuge Jehovas Alfred Stüber geschossen hat. Besonders beeindruckend sind seine originalen Bildbeschreibungen. Daneben findet sich ein Geleitwort von Michael Kretschmer (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen), ein Essay von François Maher Presley sowie Lyrik, Texte aller beteiligten Stadt- und Oberhäupter, ein Fachbeitrag von Rikola-Gunnar Lüttgenau (Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora), Texte von Thomas Geve und eine Zitattensammlung von Nazi-Verbrechern. In dem Buch werden noch einmal die Grauen der Nazi-Herrschaft versinnbildlicht und die Menschen wachgerüttelt so etwas niemals wieder zuzulassen. Dieses Buch können Sie ab sofort in unserem Gästeamt, Markt 9, käuflich zum Preis von 10,00 € erwerben.

Die Ausstellungseröffnung war eine gelungene Sache. Die Gäste kamen miteinander ins Gespräch. Fotografen schossen Fotos und außerdem wurde alles mit einer Kamera dokumentiert.

Wir danken der Francois´ Maher Presley Stiftung für diese gelungene und zu Herzen gehende Ausstellung.

*Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur*



## Geburtstagsfeier für Christian Fürchtegott Gellert am 4.7.2021 im Pfarrgarten



An einem schönen Sommernachmittag gibt es in Hainichen wohl kaum ein romantischeres Plätzchen als den Pfarrgarten. Bereits zum Gellert-Geburtstagswochenende 2015 fand dort ein Kaffeekränzchen zu Ehren des Dichters statt. 6 Jahre später gab es zum 306. Geburtstag des Fabeldichters eine Neuauflage auf dem Areal zwischen Oberschule und Pfarrhaus. Diesmal mit Unterstützung des MISKUS, des Posaunen- und des Kirchenchors der Trinitatiskirchgemeinde und vielen freiwilligen Helfern, welche die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgten. Thomas Kühn erinnerte zu Beginn der Veranstaltung an den im April des Jahres verstorbenen langjährigen Pfarrer Siegfried Schmidt. Der Geistliche trat viele Jahre oftmals als Christian Fürchtegott Gellert auf. Eine Rolle, die ihm wie auf den Leib geschnitten war. Bilder von Siegfried Schmidt im Gellertkostüm durften natürlich am 4.7. nicht fehlen. Die MISKUS-Mimen Verena Kermes, Thomas Kühn, Jörn Hänsel und Norbert Hein führten ein Schauspiel vor. Dabei kamen auch Zeitgenossen des berühmtesten Hainicheners wie die Mutter Gellerts Johanna Salome, sowie der Bruder Christlieb Ehregott Gellert und Reichsgraf Heinrich von Brühl vor. Der Pfarrgarten war am Nachmittag des 4.7. gut besucht und man merkte den Menschen an, dass die Sehnsucht, Kultur wieder live erleben zu dürfen, stark ausgeprägt war. Nach ihrem Auftritt gingen die Schauspieler zum nahegelegenen Markt und legten als Geburtstagsgeschenk Blumen ab. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, welche sicherlich in ähnlicher Form einmal wieder aufgelegt wird.

*Bilder: MISKUS, Dieter Greysinger  
Text: Dieter Greysinger*



## Ausstellung im Gellert-Museum Hainichen mit eindrucksvollem Konzert auf der Freilichtbühne eröffnet

Helene Graupner hat bis 2019 in Weimar und Toronto Design studiert, ist kürzlich aus der Klassikerstadt nach Leipzig gezogen, von wo aus sie freischaffend tätig sein wird. Ihr abwechslungsreiches Picknickbuch mit verschiedensten Tipps ist schon ein Sachbuch, doch gleichsam ein Phantasie- und Musterbuch. Kleinteilig verspielt bemustert sie ihre tierischen Hauptfiguren, Landschaften und Räume, streut oder bündelt Einzelelemente zu Flächengestaltungen.

Anders ihre Mutter, Sylvia Graupner, die strahlend farbig und großzügig ihre poetischen Szenerien aufbaut und ihr Leporello „Unter freiem Himmel“ nach einer Fahrradtour von Annaberg nach Dresden veröffentlicht hat. Dass sie Bühnenbild in Dresden und Illustration in Leipzig studierte, spiegelt sich bis heute in ihren häufig nach literarischen Texten entstandenen Arbeiten, Zeichentrickfilmen oder preisgekrönten, bis nach Asien



übersetzten Büchern. Beide Künstlerinnen arbeiten gelegentlich zusammen, wenn Illustrationen, Sylvia Graupner, mit Typografie, Helene Graupner, angefragt werden. Hainichen zeigt ihre erste gemeinsame Ausstellung.

Was anderes konnte zur Eröffnung stattfinden als ein Picknickkonzert unter freiem

Himmel – mit Musikerfreunden und einer Einführung von einem eingehend mit den Arbeiten vertrauten Redner: Matthias Zwarg mit gewohnt lyrischen Einsprengeln und zarten Alltagswitzeleien. Darauf erklang der wunderbare Sopran von Sara Alagha, raffiniert begleitet von den Instrumentalisten Jan Heinke und Mathis Stendike.

Es herrschte gute Stimmung auch bei den Museumsrundgängen im Zeitrastersystem parallel dazu. So war es ein beglückender Sonntagmittag voller Klang, Poesie, Farben, Lineaturen und Genuss, der Park und sein Angebot für die teilweise von weiter ange-reisten Gäste die beste Empfehlung. Danke allen Helfern und Unterstützern, ob ehrenamtlich, vom städtischen Bauhof oder einfach aus dem Publikum und den Gastronomen!

Angelika Fischer  
Leiterin Gellert-Museum

## SONSTIGES

### 25. Teilnahme am Landkreislaf

Die Freizeitmannschaften „Sofatiere“ und „Ein Kessel Buntes“ aus Hainichen gingen am 03.07.2021 beim 29. Landkreislaf in Roßwein an den Start. Normalerweise versammeln sich Ende April um Mannschaftsleiter Alexander Neumeister Familienangehörige und Freunde, um mit ihm zusammen die verschiedenen Laufstrecken zu absolvieren. Wie überall hat Corona auch hier einiges verändert und so war der Mittelsächsische Sportbund froh, nach einem virtuellen Landkreislaf 2020 in diesem Jahr eine halbwegs normale Veranstaltung durchführen zu können. Bevor die jeweils 4 Läufer pro Mannschaft auf die Strecken von 1,5 km, 2,7 km und 5,5 km geschickt wurden überraschte der Stadionsprecher mit der Durchsage, dass sich Alexander Neumeister bitte bei der Wettkampfleitung einfinden sollte. Grund war die 25. Teilnahme beim Landkreislaf. Für diese Konstanz wurde er vom Präsident KSB Mittelsachsen e.V. Eric Braun und Ehrenpräsident Rüdiger Borck geehrt. Alexander war schon 1993 beim ersten Landkreislaf, damals für



Für die Presse zur Ehrung von Alexander Neumeister

den SV Motor Hainichen, am Start. Nur 4-mal musste er verletzungsbedingt aussetzen. Bei schönstem Laufwetter und bestens präparierten Strecken im Norden Roßweins starteten insgesamt 45 Mannschaften. Am Ende sprangen für die „Sofatiere“ der 33. Platz und für „Ein Kessel Buntes“ der 34. Platz heraus. Die Läuferinnen und Läufer Alexander Neumeister, Hannes Neumeister, Thomas Kretschmann (sein erster Landkreislaf), Sophie Neumeister sowie Michael Clauß, Tobias Lang, Marcin Meißner und Janett Neumeister waren mit den Ergebnissen mehr als zufrieden. Schade nur, dass keine weiteren Mannschaften aus Hainichen den Weg nach Roßwein fanden. Im nächsten Jahr, wenn der Landkreislaf in Lichtenau stattfindet, werden neben den „Sofatiern“ und „Ein Kessel Buntes“ sicher mehr Mannschaften aus der Großen Kreisstadt dabei sein.

Alexander Neumeister



Mannschaftsfoto (v.l.n.r. Tobias Lang, Hannes Neumeister, Sophie Neumeister, Marcin Meißner, Alexander Neumeister, Thomas Kretschmann, Janett Neumeister, Michael Clauß)

### Springtime auch in den Ferien



Unser Angebot Springtime findet auch in den Ferien statt, außer am 20.8. und 27.8.1

Neue Kunsturse für Schulkinder starten am 9.9.'21 - weitere Info und Anmeldung dazu auf unserer Website: [www.werkstatt-familie.de/kunstkurs](http://www.werkstatt-familie.de/kunstkurs)

Neuer Kurs Babyführerschein beginnt am 7.9.'21 - Info und Anmeldung dazu auf unserer Website: [www.werkstatt-familie.de/babyfuhrerschein](http://www.werkstatt-familie.de/babyfuhrerschein)

Allen Familien wünschen wir Akteure von Werkstatt Familie schöne Ferien!



Haus Neuland im JMEm-Gelände | Berthelsdorfer Str. 7 | Hainichen

### Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen: Bergfrieden, Nossener Straße; Heimaterde, Ziegelstraße; Heiterer Blick I und II, Am Bad; TMS, Thomas-Müntzer-Siedlung; Sonnenschein, Steinweg/Berthelsdorf; Sommerfrische, Frankenberger Straße. **Ihre Ansprechpartner:** Karin Rommel-Erler, Tel.: 037207-652891 od. 0176-71212006, Holger Dietze, Tel.: 037207-51601 od. 0159-06745344.

Der Vorstand

www.jc-b.de Jugendclub Berthelsdorf www.jc-b.de

# Berthelsdorfffest

Samstag 31. Juli, Beginn 15 Uhr

**Programm**

- 15:00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister
- 15:00 - 18:00 Uhr Kinderfest mit Hüpfburgen, Kinderschminken
- 18:00 Uhr Auftritt „Schalmeienzunft Hartmannsdorf“
- 20:00 Uhr Musik mit DJ „Disko5051“

**HA Berthold Dachdecker GmbH**

**KREMA U. ZUCKER**

**Thedler**

**NATUR BRENN STOFFE**  
Kretschmann

**Berthold SHK GmbH**

**FALTWANG**

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,  
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,  
Donnerstag 9-12 Uhr, [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)  
**Friedhof** 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,  
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
**Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer**  
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272  
**Pfarrer Sebastian Schirmer**, Tel. 2642  
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

### Katholische Gemeinde St. Konrad



#### Sonntag, den 01. August 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 03. August 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 08. August 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 10. August 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 15. August 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 17. August 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 19. August 2021

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

#### Sonntag, den 22. August 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 24. August 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 29. August 2021

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der  
Tel.-Nummer: 037207 / 51128**

#### Sonntag, 1. August, (9. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Sonntag, 8. August, (10. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenstriegis,  
Pfr. Scherzer  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Sonntag, 15. August, (11. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Sonntag, 22. August, (12. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf (Bietz)  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

#### Samstag, 28. August,

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf  
(Abschluss Bietz)

#### Sonntag, 29. August, (13. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Schirmer  
09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

## Jehovas Zeugen

### Weltweit virtuell vereint

**Zum zweiten Mal veranstalten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis – in über 240 Ländern und über 500 Sprachen**

Unter dem Motto 2021 „Durch Glauben stark!“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt. Im letzten Jahr schalteten sich bis zu 20 Millionen Personen zu.

#### Neue Wege

Die traditionellen dreitägigen Sommerkongresse bilden für Jehovas Zeugen auch hierzulande seit über 100 Jahren ein religiöses Highlight. Vor der Pandemie fand dieses jährliche Event oft in großen Stadien oder Kongresshallen statt. Viele Zeugen Jehovas aus Hainichen reisten darum beispielsweise jedes Jahr nach Glauchau, um das Programm gemeinsam im Kongresssaal zu erleben. Doch die Pandemie unterbrach letztes Jahr diese Tradition unerwartet, sodass Jehovas Zeugen

weltweit die etwa 6 000 geplanten Präsenzkongresse cancelten, um Infektionsherde zu vermeiden sowie um sich selbst und ihr Umfeld so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Sie planten in Rekordzeit einen ersten internationalen digitalen Kongress – mit großem Erfolg.

#### Kostenloser Download in über 500 Sprachen

„Der gemeinsame Glaube hat unsere Gemeinden hier in Sachsen trotz der Herausforderungen im letzten Jahr stärker gemacht und zusammengeschweißt,“ so die Aussage eines Sprechers von Jehovas Zeugen in Sachsen. „Wir sind zwar aufgrund der Pandemie räumlich getrennt, aber durch diesen Glauben fühlen wir uns weltweit vereint – auch virtuell. Wie jedes Jahr laden wir jeden dazu ein, dieses Highlight mit uns zu erleben.“ Der erste Teil des Streams steht ab Anfang Juli zum kostenlosen Download in der eigenen Sprache zur Verfügung. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es auf [JW.ORG](http://JW.ORG), JW Broadcasting sowie der kostenlosen JW Library App für iOS und Android.